



Zittauer Stadtanzeiger

35. Jahrgang, Nr. 384 Donnerstag, 12.02.2026

IN DIESER AUSGABE:

Beschlüsse	2
Fraktionsbeiträge	3
Bekanntmachungen	4
Pressemitteilungen	6
Kultur	9
Informationsblatt	12

THEMEN IN DIESER AUSGABE:

- Zittauer Unternehmen erhält Auszeichnung
- Neuer Ratsuhrtwart der Stadt Zittau
- Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung und Auslegung
- Handlungskonzept Regenwasser
- Antrag zur Sanierung des Westparkstadions eingereicht
- Start Schulanmeldung der 5. Klassen
- Zufriedener als die Menschen in Leipzig
- Vier Kommunen starten „wegecheck 2026“
- Mitmachen im Trialog-Rat: Mitglieder gesucht
- Ausschreibung Zittauer Stadtfest beginnt
- 17. Zittauer Drei-Tücher-Fahrt im Februar
- Soundtrack zu „Großes Zittauer Fastentuch“
- NetzZi sucht dein Projekt



zittau.de/stadtanzeiger

Unternehmen des Jahres 2025

Eine Jury aus Vertretern der IHK, HWK, des Allgemeinen Unternehmerverbandes, der Wirtschaftsförderung sowie Herrn Oberbürgermeister Thomas Zenker haben die Westpark-Center GmbH am 21. Januar 2026 im Rahmen des Neujahrsempfangs der Stadt Zittau zum Unternehmen des Jahres 2025 geehrt.

Die Westpark-Center GmbH, eröffnet im Dezember 1996, hat sich zu einem der größten Sport-, Freizeit- und Gesundheitszentren in Ostsachsen entwickelt. Seit seiner Gründung zeichnet sich das Unternehmen durch eine konsequent hohe Qualität sowie eine starke Kundenorientierung aus. Es bietet 16 Aktivitäten von Wellness über Fitness, Tobeland, Gesundheitsdienstleistungen bis Gastronomie. Erweiterungen um die Tennis halle im Jahr 1996 und der Ausbau eines Fitnessbereichs im Jahr 1998 erhöhten die Ka-



Geschäftsführer Heiko Wasser und Sophie Siodmok der Westpark-Center GmbH
Foto: D. Köhler, SV Zittau

pazitäten. Trotz Corona blieb der hohe Qualitätsstandard durch Sanierungen der Sozialräume und Schwimmhalle erhalten. Die Mitarbeiterzahl

wuchs von anfangs 7 auf mittlerweile 11 Beschäftigte, was den kontinuierlichen Erfolg und die wirtschaftliche Stabilität des Unternehmens unterstreicht.



Anlässlich des Neujahrsempfangs am 21.01.2026 verabschiedete Oberbürgermeister Thomas Zenker (Foto links) den langjährigen Ratsuhrtwart der Stadt Zittau, Herrn Guido Hannig (Foto rechts) und dankte für seine jahrzehntelange Ausübung des historischen Amtes für die Stadt Zittau. Diese Aufgabe, die es seit dem Jahr 1700 in Zittau gibt, übernimmt nun der musikalische Türmer Felix Weickelt (Bildmitte). OB Zenker ernannte ihn mit Wirkung vom 1. Januar 2026 zum Ratsuhrtwart der Großen Kreisstadt Zittau. Herzlichen Glückwunsch!

Foto: D. Köhler, SV Zittau

Besonders hervorzuheben ist das soziale, kommunale und politische Engagement des Unternehmers, der aktiv an der Entwicklung des Areals Olbersdorfer See beteiligt ist und den Bau eines neuen Skateparks für Zittau am Standort plant. Auch der Neubau des Kinderlandes in Zittau im Jahr 2021 sowie die Durchführung von Großveranstaltungen, darunter Indoor-Konzerte und Outdoor-Events, zeugen von der unternehmerischen Weitsicht und dem Engagement, den Standort nachhaltig zu stärken. Als „Macher“ trägt der Unternehmer maßgeblich zur Weiterentwicklung der Region bei, immer mit dem Anspruch, seinen Kunden die bestmögliche Qualität und ein außergewöhnliches Freizeit- und Gesundheitsangebot zu bieten.

[Westpark-Center GmbH](#)

Beschlüsse der Ausschüsse

Hauptausschuss am 15.01.2026

Beschluss: 273/2025

Der Hauptausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Annahmen/Vermittlung der in der Anlage aufgeführten Zuwendungen. Der angegebene Verwendungszweck wird bestätigt.

Der Hauptausschuss beschließt die Annahme: Mehrere Geldspenden und Objektschenkungen im Wert bis 1.000,00 €, siehe Anlage.

Beschluss: 284/2025

Der Hauptausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beauftragt den Oberbürgermeister zur Aufnahme eines Darlehens zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zu folgenden Bedingungen:

Darlehensbetrag:	3.000.000 €
Auszahlungskurs:	100 %
Tilgungsleistungen:	vierteljährlich
Laufzeit:	maximal 20 Jahre
Zinsbindung:	maximal 20 Jahre
Art:	Ratendarlehen
Tilgungsbeginn	
erstmals zum:	02/2026
Auszahlung:	02/2026

Beschluss: 283/2025

Der Hauptausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beauftragt den Oberbürgermeister mit dem Abschluss eines 8-jährigen Mietvertrages zzgl. Verlängerungsoptionen mit der TotalEnergies Charging Solutions Deutschland GmbH oder einem Konzernunternehmen für die Errichtung einer HPC-Schnellladestation auf einer Teilfläche mit 2.300 m² des Flurstücks 1808/9 eingetragen im Grundbuch von Zittau Blatt 2.433.

Beschluss: 286/2025 (nö.)

Der Hauptausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt in nichtöffentlicher Sitzung dem Antrag auf Stundung der Gewerbesteueroforderung 2023, 2024, 2025 von einer Person mit einer monatlichen Tilgung von 1.000 € zuzustimmen. Eine erneute Prüfung des Antrages erfolgt nach einem Jahr.

Sollte im Laufe dieses Jahres ein Zahlungsverzug von 3 Monaten vorkommen, erfolgen sofort Vollstreckungsmaßnahmen.

Beschluss: 287/2025

Der Hauptausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt in nichtöffentlicher Sitzung die offenen Forderungen gegen eine Person in Höhe von 13.238,10 € unbefristet niederzuschlagen.

Beschluss: 277/2025 (nö.)

Der Hauptausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt in nichtöffentlicher Sitzung im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister die Besetzung der Stelle Referatsleitung Haushalt (m/w/d) in Vollzeit (EG 11 der Entgeltordnung (VKA) zum TVöD Teil A, I. Nr. 3) zum 01.08.2027.

Technischer und Vergabeausschuss am 22.01.2026

Beschluss: 280/2025

Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt für das Förderjahr 2026 die Vergabe einer Zuwendung i.R. der EFRE-Förderung Richtlinie Nachhaltige Stadtentwicklung 2021–2027, Maßnahme Förderung von kleinen Unternehmen im EFRE-Gebiet „EFRE 2021–2027 Stadt Zittau“, an das Unternehmen „Hairreinspaziert“, Von-Os-

sietzky-Straße 23 b, 02763 Zittau für Investitionen in die Übernahme und Modernisierung eines bestehenden Friseursalons in Höhe von bis zu 3.999,90 € (max. 40 % der förderfähigen Gesamtinvestition).

Beschluss: 275/2025

Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt den „Abbruch Villingenring 6 in 02763 Zittau“ durchzuführen.

Beschluss: 276/2025

Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, dem Ingenieurbüro IHR Bauplan, Breite Straße 1 in 02763 Zittau, den Auftrag zur Planung der Maßnahme „Revitalisierung ehemaliges Armeegelände, Abbruch Villingenring 6“ in 02763 Zittau zu erteilen. Die Beauftragung erfolgt stufenweise mit einer Gesamtaufwendung in Höhe von 60.700,36 € (brutto).

Beschlüsse des Stadtrates

Beschluss: 123/2025

Beschluss über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. XLVI „Photovoltaikanlage und Batteriespeicher, ehem. Schweinemastanlage Wittgendorf“ nach § 13a BauGB sowie die Billigung und Auslegung des Entwurfes

1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. XLVI „Photovoltaikanlage und Batteriespeicher, ehem. Schweinemastanlage Wittgendorf“ nach § 13a BauGB und billigt den Entwurf i.d.F. vom 29.10.2025 bestehend aus:

- Teil A – Planzeichnung (Anlage 1)
- Teil B – Textliche Festsetzungen (Anlage 2) und
- Begründung (Anlage 3)

Dem Entwurf des Bebauungsplans liegen der Fachbeitrag zur naturschutzrechtlichen Kontrolle (Anlage 4) bei.

2. Die Beteiligung der Öffentlichkeit wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange einschließlich der Nachbargemeinden nach § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Zittau, 29.01.2026
T. Zenker, Oberbürgermeister

Dem Vorentwurf des Bebauungsplans liegt der Umweltbericht (Anlage 3) bei, in der Fassung vom 13.11.2025. Zugehörig sind auch die Anhänge 1 und 2, mit ihren Anlagen.

2. Die Beteiligung der Öffentlichkeit wird gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange einschließlich der Nachbargemeinden nach § 4 Abs. 1 BauGB durchgeführt.

Zittau, 29.01.2026
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss: 290/2026

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau entsendet neben dem Oberbürgermeister im Wege einer Einigung folgende Stadtratsmitglieder in den Aufsichtsrat der Städtischen Dienstleistungsgesellschaft mbH:

1. Stadträtin Janine Dölle (AfD)
2. Stadtrat Frank Ebermann (AfD)
3. Stadtrat Oliver Johne (CDU)
4. Stadtrat Dietrich Glaubitz (CDU)
5. Stadträtin Anke Zenker-Hoffmann (Zkm)

Zittau, 29.01.2026
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss: 291/2026

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau hat per Akklamation Herrn Luca Gürtler in den Jugendbeirat der Großen Kreisstadt Zittau gewählt.

Zittau, 29.01.2026
T. Zenker, Oberbürgermeister

Anlagen zu den Beschlüssen sind einsehbar im Stadtratsbüro, Markt 1 und unter zittau.de

Beschluss: 282/2025

1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau billigt den Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 50 „Agri-Photovoltaikanlage Wittgendorf“ in der Fassung vom 17.11.2025, bestehend aus:

- Planurkunde – Planzeichnung + Textliche Festsetzungen (Anlage 1) und
- Begründung (Anlage 2)

Aus dem Zittauer Stadtrat

ALTERNATIVE FÜR DEUTSCHLAND

Wittgendorf, PV und Beteiligungen – Stadtrat vom 29.01.2026

Der Stadtrat tagte am 29. Januar 2026. Neben Routinepunkten standen vor allem Personalentscheidungen und zwei PV-Vorhaben in Wittgendorf im Mittelpunkt dieser so kurzen Sitzung wie selten.

Unter TOP 9 wurde unsere neue AfD-Stadträtin Janine Dölle als Aufsichtsrätin in der Städtischen Dienstleistungsgesellschaft mbH (SDG) gewählt. Damit ist die AfD-Fraktion künftig auch in diesem wichtigen Gremium vertreten – für mehr Transparenz und Kontrolle kommunaler Beteiligungen.

TOP 10 betraf den Bebauungsplan zur Photovoltaikanlage mit Batteriespeicher an der ehemaligen Schweinemastanlage Wittgendorf. Unsere Fraktion enthielt sich. Wir respektierten den Wunsch des Ortschaftsrates Wittgendorf, das Vorhaben zu unterstützen – trotz vorheriger Verstöße des Investors gegen geltendes Baurecht. Das darf jedoch keine Schule machen: Baurecht gilt für alle und darf nicht nachträglich „zurechtgebogen“ werden.

TOP 11 (Agri-PV Wittgendorf) wurde innerhalb der AfD differenziert bewertet: Die AfD-Räte aus den Ortschaften befürworteten das Vorhaben, die aus der Innenstadt lehnten es ab. Agri-Photovoltaik bedeutet eine Überbauung von Agrarflächen – und ist nicht automatisch ein Gewinn. Auch neueste steuerrechtliche Entwicklungen zeigen: Solche Modelle bergen Risiken.

Unverändert kritisch bleibt der Umgang der Stadtspitze mit Anfragen aus der Opposition: Mehrfach bleiben Fragen unbeantwortet oder werden ausweichend behandelt. Konstruktive Kommunalpolitik braucht aber offenen Dialog – nicht Blockade. Bürgernähe braucht offene Kommunikation – keine Filter.

Ihre AfD-Fraktion Zittau

ZKM-Fraktion

Liebe Zittauerinnen, liebe Zittauer, wir freuen uns über die Ergebnisse des Zittauer-Monitor 2025, welcher zeigt, dass 93 % der Zittauer und Umlandbewohner eine hohe emotionale Bindung an ihre Stadt und Region haben – deutlich über dem regionalen Durchschnitt. 83 % sind zufrieden mit ihrer persönlichen Lebenssituation. Zu den größten Stärken zählen Nähe zu Familie und Freunden, attraktive Naherholung, Kultur- und Freizeitangebote, Lebensqualität und niedrige Lebenshaltungskosten. 66–68 % sehen die Hochschullandschaft und Lebensqualität als starke Standortfaktoren für Zuzug. Diese Aspekte können auf einen steigenden Zuzug sowie auf mehr ansässige junge Menschen und Familien hindeuten und damit die Fachkräftegewinnung unterstützen. Aktuelle Projekte wie das Gewerbegebiet Dreibländereck und die Gästecard werden von einer Mehrheit unterstützt. Trotz positiver Lebensaspekte sieht ein Teil der Befragten Herausforderungen, vor allem in Wirtschaft, Arbeit, Ausbildung und Infrastruktur – sie markieren Chancen für künftige Entwicklung der Stadt. Insgesamt reflektieren die Ergebnisse starke regionale Verbundenheit, hohe Lebenszufriedenheit und Anerkennung der lokalen Qualitäten. Gern können Sie sich selbst ein Bild von den Ergebnissen machen – auf der offiziellen Webseite der Stadt Zittau oder unter: <https://lausitz-monitor.de/zittau-monitor/>. Wir wissen, dass es nicht nur positive Ergebnisse gibt, sondern auch stetige Arbeit, offene Augen und Ohren und Diskussionsbereitschaft bedeutet, um eine positive Entwicklung der Stadt voranzutreiben. Dies unterstützen wir gern, Ihre ZKM-Fraktion.

sige junge Menschen und Familien hindeuten und damit die Fachkräftegewinnung unterstützen. Aktuelle Projekte wie das Gewerbegebiet Dreibländereck und die Gästecard werden von einer Mehrheit unterstützt. Trotz positiver Lebensaspekte sieht ein Teil der Befragten Herausforderungen, vor allem in Wirtschaft, Arbeit, Ausbildung und Infrastruktur – sie markieren Chancen für künftige Entwicklung der Stadt. Insgesamt reflektieren die Ergebnisse starke regionale Verbundenheit, hohe Lebenszufriedenheit und Anerkennung der lokalen Qualitäten. Gern können Sie sich selbst ein Bild von den Ergebnissen machen – auf der offiziellen Webseite der Stadt Zittau oder unter: <https://lausitz-monitor.de/zittau-monitor/>. Wir wissen, dass es nicht nur positive Ergebnisse gibt, sondern auch stetige Arbeit, offene Augen und Ohren und Diskussionsbereitschaft bedeutet, um eine positive Entwicklung der Stadt voranzutreiben. Dies unterstützen wir gern, Ihre ZKM-Fraktion.

BSW-Fraktion

Ungewisse Zukunft

Im Beteiligungsbericht des Stadtkonzerns heißt es, „die Auswirkungen des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine“ seien nicht absehbar. Wir haben darauf hingewiesen, dass dazu noch die Folgen des Wirtschaftskrieges von EU und NATO gegen Russland, des US-„Zollkrieges“ sowie eines Krieges von Israel und USA gegen den Iran kommen, die unsere kommunalen Spielräume künftig stark zu beeinträchtigen drohen. Zittau gehört zu den „Mayors for Peace“. Dies sollten wir als Stadt nutzen, uns auf allen politischen Ebenen für eine friedensbewahrende Politik einzusetzen.

Die Beiträge auf dieser Seite werden gemäß Beschluss des Stadtrates inhaltlich von den Stadtratsfraktionen entsprechend der Redaktionsrichtlinie verantwortet. Sachliche Fehler und Falschaussagen werden von der Stadtverwaltung nicht korrigiert. Redaktionsschluss für diese Seite: 02.02.2026



Heffterbau, Foto: D. Köhler, SV Zittau

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Zittau, Oberbürgermeister Thomas Zenker, Markt 1, 02763 Zittau

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Presseesprecher Kai Grebasch

Redaktion und Satz: Amt für Wirtschaft, Internationales, Kultur und Marketing, Markt 1, 02763 Zittau, Telefon: 03583 752154, Fax: 03583 752-193, E-Mail: stadtanzeiger@zittau.de

Für die Inhalte der Texte zeichnen die Verfasser verantwortlich. Texte, soweit nicht angegeben: Pressestellen

Verantwortlich für den Anzeigenteil, Herstellung und Vertrieb: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland Verantwortlich: Hannes Riedel Anzeigentelefon: 037208 876-0 E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Aktuelle Druckauflage: 4.000 Stück Nachdruck, auch auszugsweise, nicht gestattet.

Erscheinungsweise: monatlich (11 Ausgaben im Jahr)

Der Zittauer Stadtanzeiger ist an folgenden Stellen kostenlos zu den Öffnungszeiten erhältlich: Rathaus, Technisches Rathaus, Einwohnermeldeamt, Villa, Geschäftsstelle Hirschfelde und in weiteren Einrichtungen im Stadtgebiet.

Online-Ausgabe: www.zittau.de/stadtanzeiger
Dort kann auch der kostenlose Stadtanzeiger-Newsletter abonniert werden.

Im Stadtanzeiger sind nur Geschäftsanzeigen, keine Danksagungen, Wohnungs- und Todesanzeigen, keine Werbung oder Verlautbarung politischer Parteien, Wählervereinigungen und Gruppierungen erlaubt.

Termine der Ausschüsse und Stadtratssitzung

Hauptausschuss

Donnerstag, 12.02.2026, 17 Uhr
Rathaus (Ratssaal)

Technischer und Vergabeausschuss

Donnerstag, 19.02.2026, 17 Uhr
Rathaus (Ratssaal)

Sitzung Stadtrat

Donnerstag, 26.02.2026, 17 Uhr
Rathaus (Bürgersaal)

Gegen 18.00 Uhr können die Zittauer EinwohnerInnen, Gewerbetreibenden und Grundstücksbesitzer zu städtischen Angelegenheiten Fragen stellen oder Anregungen und Vorschläge unterbreiten (Fragestunde).

Die Tagesordnung des Stadtrates und der Ausschüsse wird in den Aushangkästen/Verkündungstafeln (Rathaus, Verwaltungsgebäude Sachsenstraße 14, Franz-Könitzer-Straße 7, Sparkassenfiliale Zittau-Nord/Löbauer Straße, neben der Bushaltestelle Südstraße, Dittelsdorf, Drausendorf, Eichgraben, Hartau, Hirschfelde, Pethau, Schlegel und Wittgendorf) und unter www.zittau.de bekanntgegeben.

Änderungen sind vorbehalten.

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Vorentwurf zum Bebauungsplan Nr. 50 „Agri-Photovoltaikanlage Wittgendorf“ gemäß § 3 Absatz 1 BauGB

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau hat am 29.01.2026 mit Beschluss-Nr. 282/2025 den Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 50 „Agri-Photovoltaikanlage Wittgendorf“ beschlossen.

Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von ca. 49,25 ha innerhalb der Großen Kreisstadt Zittau im Ortsteil Wittgendorf südwestlich der Hauptstraße zwischen Querweg und Gemarkungsgrenze (siehe Übersichtskarte) und erstreckt sich über folgende Flurstücke: Nr. 463 sowie teilweise Nr. 326/1, 452/8 und 464 der Gemarkung Wittgendorf.

Das Planungsziel ist die Errichtung einer Agri-Photovoltaikanlage, wobei sich die Anforderungen an die landwirtschaftliche Hauptnutzung richten. Damit entspricht das Vorhaben dem Konzept Treibhausgasneutrale Energiegewinnung der Stadt Zittau (Beschluss-Nr. 124/2025). Im Ergebnis soll eine synergetische Doppelnutzung der Fläche hauptsächlich durch die Landwirtschaft und nebensächlich durch die Gewinnung von Grünstrom mittels Photovoltaikmodulen erreicht werden. Die mit Photovoltaikmodulen überbaubare bzw. überschirmbare Fläche beträgt ca. 35,45 ha.

Für das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes wird das reguläre Verfahren nach den §§ 2–4a BauGB mit frühzeitiger und förmlicher Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden angewendet. Im Rahmen des Verfahrens wird gemäß § 2 Absatz 4 BauGB eine Umweltprüfung durchgeführt, deren Ergebnisse im Umweltbericht beschrieben und bewertet werden.

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes besteht aus Teil A – Planzeichnung, Teil B – Textliche Festsetzungen und Begründung (jeweils Fassung vom 17.11.2025). Beigefügt sind:

- Umweltbericht (Fassung vom 13.11.2025)
- Landschaftsbildanalyse mit 6 Anlagen (Fassung vom 17.11.2025)
- Artenschutzfachbeitrag (Fassung vom 13.11.2025)

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit über Ziele und Zwecke der Planung findet entsprechend § 3 Abs. 1 BauGB im Zeitraum **vom 20.02.2026 bis 25.03.2026** statt.

Während dieser Zeit können der Inhalt dieser Bekanntmachung und die Planunterlagen im Zentralen Landesportal Bauleitplanung unter www.buergerbeteiligung.sachsen.de eingesehen werden. Zu dem Portal gelangt man auch über die Homepage der Stadt Zittau unter www.zittau.de/bauleitplanverfahren.

Zusätzlich zur Einstellung im Internet erfolgt eine öffentliche Auslegung des Vorentwurfs im Rathaus der Großen Kreisstadt Zittau, Markt 1, 02763 Zittau, 3. Obergeschoss, Gang, (barrierefreier Zugang im Innenhof, Aufzug). Eine Einsichtnahme in die Planunterlagen ist während folgender Dienstzeiten möglich:

Mo/Mi/Do 8–12 Uhr und 13–16 Uhr
Di 8–12 Uhr und 13–18 Uhr
Fr 8–12 Uhr

Während der Veröffentlichung können Stellungnahmen abgegeben werden. Diese sollen vorzugsweise auf elektronischem Wege an planung@zittau.de oder über das Zentrale Landesportal Bauleitplanung www.buergerbeteiligung.sachsen.de übermittelt werden, können aber bei Bedarf auch schriftlich an die Große Kreisstadt Zittau, Referat Stadtplanung, Markt 1, 02763 Zittau, gerichtet werden.

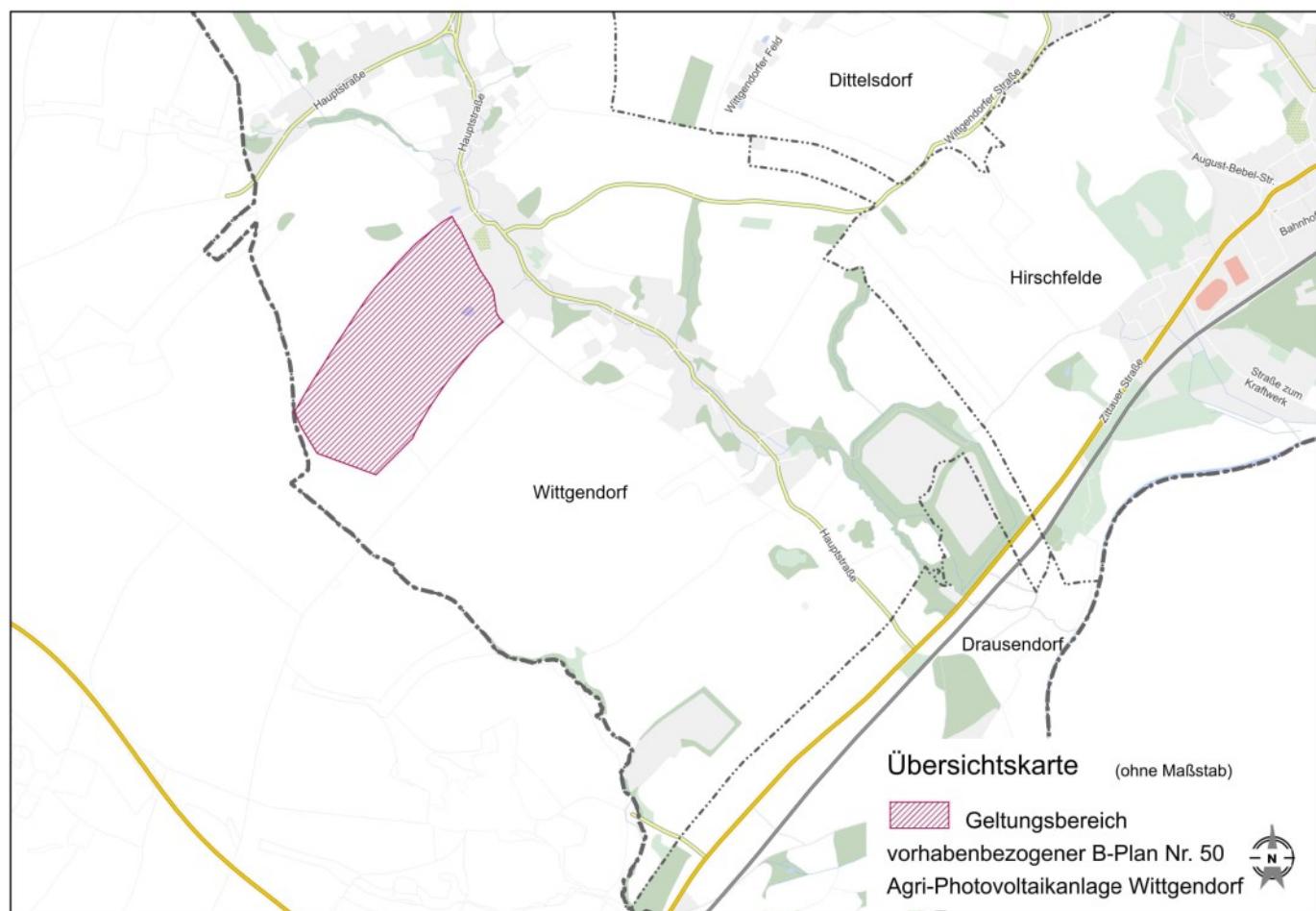
Nach § 4a Abs. 5 Satz 1 BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Stadt deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.

Parallel zur Öffentlichkeitsbeteiligung wird die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB auf der Grundlage des gebilligten Vorentwurfs durchgeführt.

Datenschutzinformation:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. e) DSGVO und dem Sächsischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt: „Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO)“, welches mit ausliegt.

Zittau, 12.02.2026
T. Zenker, Oberbürgermeister



Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB für den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. XLVI „Photovoltaikanlage und Batteriespeicher, ehem. Schweinemastanlage Wittgendorf“

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau hat in der Sitzung vom 29.01.2026 mit Beschluss-Nr. 123/2025 den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. XLVI „Photovoltaikanlage und Batteriespeicher, ehem. Schweinemastanlage Wittgendorf“ beschlossen.

Das Plangebiet hat eine Größe von ca. 1,15 ha und beinhaltet folgende Flurstücke der Gemarkung Wittgendorf: 1026/2, 1028/2 und teilweise 1038/2 (siehe Übersichtskarte).

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch nach den Vorschriften des vereinfachten Verfahrens gemäß § 13 Abs. 2 und 3 Baugesetzbuch aufgestellt. Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6a Abs. 1 und § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen. Der § 4c BauGB wird nicht angewendet.

Der Entwurf besteht aus:

- Teil A – Planzeichnung, Fassung vom 29.10.2025
- Teil B – Textliche Festsetzungen, Fassung vom 29.10.2025
- Begründung, Fassung vom 29.10.2025 mit Fachbeitrag zur naturschutzrechtlichen Kontrolle vom 19.05.2025

Die Unterrichtung der Öffentlichkeit über Ziele und Zwecke der Planung findet entsprechend § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB im Zeitraum **vom 20.02.2026 bis 25.03.2026** statt.

Während dieser Zeit können der Inhalt dieser Bekanntmachung und die Planunterlagen im Zentralen Landesportal Bauleitplanung unter www.buergerbeteiligung.sachsen.de eingesehen werden, gemäß § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB. Zu dem Portal gelangt man auch über die Homepage der Stadt Zittau unter www.zittau.de/bauleitplanverfahren. Zusätzlich zur Einstellung im Internet erfolgt eine öffentliche Auslegung des Entwurfes im Rathaus der Großen Kreisstadt Zittau, Markt 1, 02763 Zittau, 3. Obergeschoss, Gang, (barrierefreier Zugang im Innenhof, Aufzug). Eine Einsichtnahme in die Planunterlagen ist während folgender Dienstzeiten möglich:

Mo/Mi/Do 8-12 Uhr und 13-16 Uhr
Di 8-12 Uhr und 13-18 Uhr
Fr 8-12 Uhr

Während der Veröffentlichung können Stellungnahmen abgegeben werden. Diese sollen vorzugsweise auf elektronischem Wege an stadtplanung@zittau.de oder über das Zentrale Landesportal Bauleitplanung www.buergerbeteiligung.sachsen.de übermittelt werden, können aber bei Bedarf auch schriftlich an die Große Kreisstadt Zittau, Referat Stadtplanung, Markt 1, 02763 Zittau, gerichtet werden.

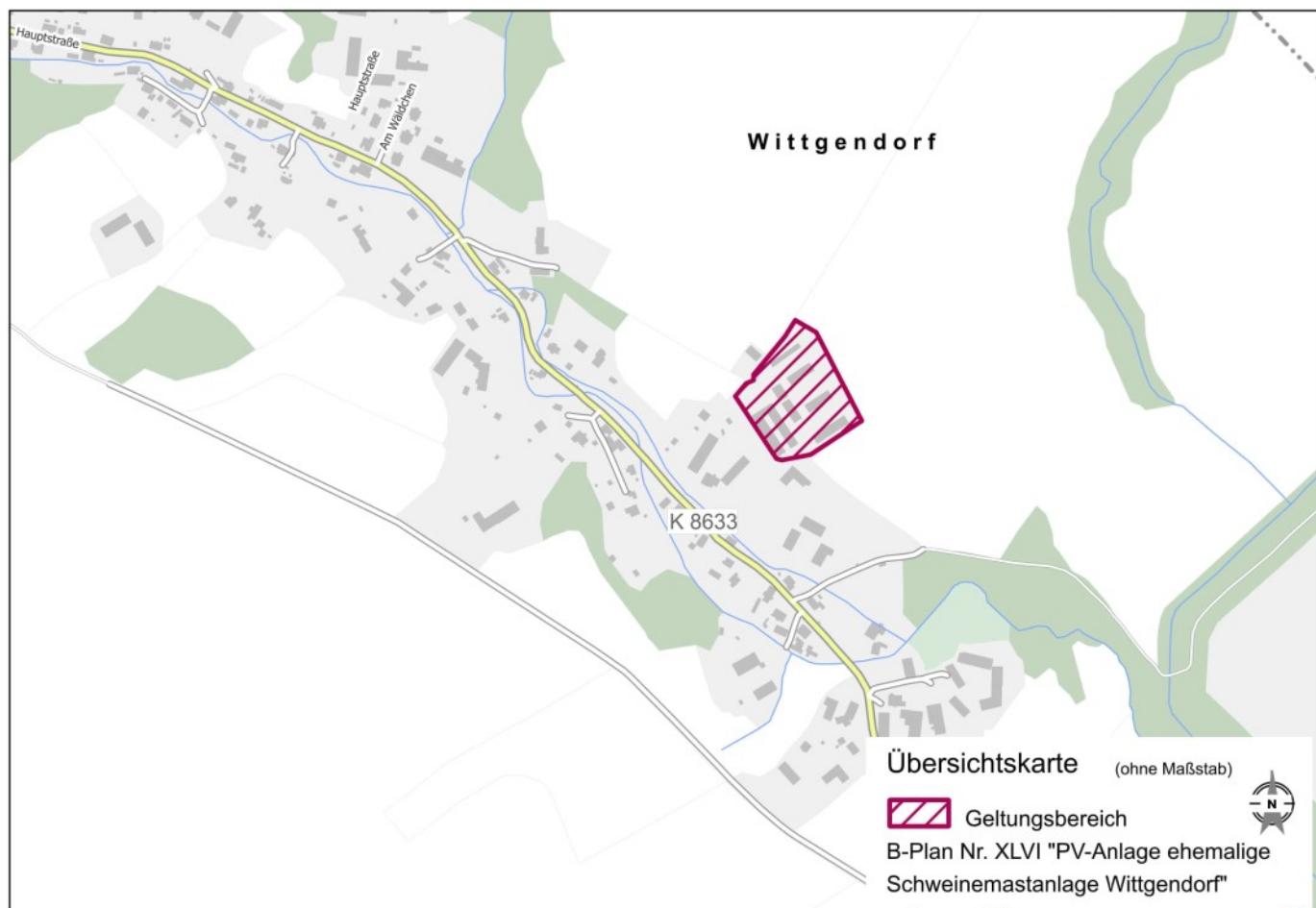
Nach § 4a Abs. 5 Satz 1 BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Stadt deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.

Parallel zur Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt entsprechend § 13 Abs. 2 Nr. 3 i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange.

Datenschutzinformation:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. E DSGVO und dem sächsischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt: „Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO)“, welches mit ausliegt.

Zittau, 12.02.2026
T. Zenker, Oberbürgermeister





Unterhaltungsmaßnahmen an Gewässern I. Ordnung in Sachsen

Information zur Wühltierbekämpfung

Die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen weist darauf hin, dass im Rahmen der Unterhaltungsmaßnahmen an den sächsischen Gewässern I. Ordnung auch 2026 Fallen zur Wühltierbekämpfung aufgestellt werden. Die Maßnahmen dienen der Deichsicherheit, müssen deshalb geduldet werden und finden das ganze Jahr über statt. Schilder warnen an den jeweiligen Orten vor den aufgestellten Fallen. Aufgrund der Gefahr, die von ihnen ausgeht, dürfen die Fallen und Fanggeräte weder berührt, noch verändert oder entfernt werden! Wir bitten Eigentümer, Anlieger, Hinterlieger und die Öffentlichkeit, an den Gewässern I. Ordnung, Grenzgewässern und an den öffentlichen Hochwasserschutzanlagen um Beachtung.

Die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen ist verpflichtet, Gewässerunterhaltungsmaßnahmen nach § 41 Abs. 1 Satz 2 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) anzukündigen.

Die Maßnahmen dienen einem optimalen Hochwasserschutz der Bevölkerung!



Nutzen Sie diese Chance zur aktiven Gestaltung unserer Region!

Kontakt für Rückfragen:
Regionalmanagement
Naturpark Zittauer Gebirge
Echostraße 2
02785 Olbersdorf



Regionalbudget 2026 des Regionalentwicklung Naturpark Zittauer Gebirge e.V.

Diese Investition wird im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)“ durch die Bundesrepublik Deutschland und den Freistaat Sachsen finanziell unterstützt.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalt

Ministerium aus Mitteln des Regionalentwicklungs Naturpark Zittauer Gebirge e.V.

Handlungskonzept Regenwasser

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,



die Landesdirektion Sachsen hat am 04.07.2024 das Handlungskonzept Regenwasser (HKReWa) beschlossen. Zur Umsetzung des HKReWa ist eine umfangreiche Bestandserfassung aller Einleitstellen in Oberflächengewässer notwendig.

Die Stadtverwaltung Zittau wird daher im Laufe des Jahres 2026 alle Oberflächengewässer in Zittau und den Ortsteilen begehen und die Einleitstellen erfassen. In Einzelfällen kann es erforderlich sein, private Grundstücke zu betreten. Wir bitten alle Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer um Verständnis. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Pilz, Referat Tiefbau per E-Mail an tiefbau@zittau.de oder telefonisch unter 03853 752-318. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft oder unter folgenden Link: Handlungskonzept Regenwasser - Wasser - sachsen.de

Ralph Höhne, Bauamtsleiter

Antrag zur Sanierung des Westparkstadions eingereicht

Das Amt für Bildung und Soziales der Stadtverwaltung Zittau hat in der 2. Kalenderwoche fristgerecht den Antrag im Bundesprogramm zur Sanierung kommunaler Sportstätten platziert.

Mit dem Förderprogramm „Bundesprogramm zur Sanierung kommunaler Sportstätten“ stellt der Bund finanzielle Mittel zur Sanierung und Modernisierung kommunaler Sportstätten zur Verfügung. Ziel ist es, den Sport vor Ort zu stärken und zeitgemäße, sichere Bedingungen für Vereine, Schulen und die Bevölkerung zu schaffen. Auch die Stadt Zittau hat – wie viele andere Kommunen – am 16.01. ein entsprechendes Projekt eingereicht, um von dieser Förderung zu profitieren und die sportliche Infrastruktur nachhaltig zu verbessern. Eingereicht wurde das Projekt „Sanierung des Westparkstadions mit Errichtung eines Kunstrasenplatzes“. Der mittel- bis langfristige Bedarf an einer robusten, wetterunabhängigen und energieeffizienten Sportinfrastruktur ist eindeutig: Die Vereine der Stadt, allen voran der ESV Lok Zittau mit seinen zahlreichen Kinder- und Jugendmannschaften sowie der überregional aktive O-SEE Sports e.V., benötigen verlässliche Trainings- und Wettkampfbedingungen. Ebenso steigt der Bedarf an niedrigschwellig, barrierefreien Bewegungsangeboten für Schulen, Familien, Freizeitsportler*innen sowie Besucher aus dem trinationalen Grenzraum. Die aktuelle Nutzungsintensität zeigt, dass die bestehenden Anlagen den qualitativen Anforderungen nicht mehr gerecht werden. Bei diesem Vorhaben handelt es sich um ein bauliches Infrastrukturprojekt im Bereich des kommunalen Sportstättenbaus. Kern ist die Sanierung des bestehenden Westparkstadions sowie die vollständige Erneuerung der Spielfläche durch den Einbau eines modernen, belastbaren Kunstrasensystems. Ergänzend erfolgt die Sanierung des Sozial-Nebengebäudes. Ziel des Projekts ist die nachhaltige Verbesserung der sportlichen Nutzbarkeit des Stadions für Vereine, Schulen und Freizeitgruppen. Durch die Umrüstung auf Kunstrasen wird eine deutlich höhere ganzjährige Verfügbarkeit des Platzes erreicht, unabhängig von Witterung und Bodenverhältnissen. Gleichzeitig soll die Qualität der Spiel- und Trainingsbedingungen verbessert und die Sicherheit der Nutzer erhöht werden. Weitere Ziele sind die Reduzierung des Pflegeaufwands, eine langfristige Kosteneinsparung im Betrieb sowie die Stärkung des lokalen Sportangebots. Durch die Modernisierung entsteht ein attraktiver, vielseitig nutzbarer Standort für Trainings- und Wettkampfbetrieb.

Hintergrund: Der Bund stellt in Deutschland 2025 mit einer sogenannten „Sportmilliarde“ eine historische Summe zur Förderung der Sportinfrastruktur bereit. Aufgrund des enormen Sanierungsstaus bei kommunalen Sportstätten – wie Hallenbädern, Sporthallen und Sportplätzen – investiert die Bundesregierung über die nächsten vier Jahre eine Milliarde Euro.

Öffentliche Zustellung

Name, Vorname
Werder, André
Zuletzt bekannte Anschrift:
Geschwister-Scholl-Straße 1k
02794 Leutersdorf

Schreiben vom 23.01.2026
Kassenzeichen: 01 00873072

Für die im Anschriftenfeld benannte Person liegt ein Schreiben zur Abholung unter dem o.a. Kassenzeichen bereit, welches nicht zugestellt werden konnte, da der Aufenthaltsort unbekannt ist. Ermittlungen über den aktuellen Aufenthaltsort verliefen ergebnislos. Das Schreiben wird hiermit gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) öffentlich zugestellt. Das Schreiben gilt gemäß § 10 Abs. 2 letzter Satz VwZG als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind. Es wird darauf hingewiesen, dass durch die öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können oder durch Terminversäumnisse Rechtsnachteile zu befürchten sind.

Das Schreiben kann gegen Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises persönlich oder durch einen bevollmächtigten Vertreter abgeholt werden bei:

Stadtverwaltung Zittau
Organisationseinheit: Amt für Finanzwesen
Besucheranschrift: Markt 1, 02763 Zittau
Zimmer: 307

Vor Abholung des Schreibens ist Verbindung aufzunehmen mit:
Sachbearbeiterin: Mayer
Telefonnummer: 03583 752-127

Zittau, 12.02.2026
gez. Mayer

Zittauer Wohnungsunternehmen setzen auf Glasfaser-Partnerschaft mit OXG Glasfaser GmbH und Vodafone

Neben der Wohnbaugesellschaft Zittau mbH (WBG) bestreiten nun auch die Wohnungsgenossenschaft Zittau eG (WOGENO) und die Wohnungsgenossenschaft in der Oberlausitz eG (WGO) den Weg in die digitale Zukunft.

Mit der am 30.01.2026 unterzeichneten strategischen Partnerschaft zwischen der OXG Glasfaser GmbH, Vodafone, der WOGENO und der WGO wird der Ausbau von 2.500 Wohneinheiten in Bestand der Wohnungsgenossenschaften mit leistungsfähigen Glasfaseranschlüssen vereinbart. Den ersten Grundstein für das Ausbauprojekt hat die WBG Zittau gelegt, indem sie 2024 auf OXG-Glasfaser gesetzt und eine strategische Partnerschaft mit dem Infrastrukturunternehmen sowie Vodafone eingegangen ist. Die OXG Glasfaser GmbH wird in Summe nun mehr als 14.000 Haushalte in Zittau mit Glasfaser versorgen.

Nähere Informationen finden Sie unter:
[Breitbandausbau | Stadt Zittau](#)

Anmeldezeiten für die neuen 5. Klassen (Schuljahr 2026/2027) im Februar 2026

Park-Oberschule

Montag, 23.02.2026 | 08.00 bis 14.00 Uhr
Dienstag, 24.02.2026 | 08.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch, 25.02.2026 | 08.00 bis 14.00 Uhr
Donnerstag, 26.02.2026 | 08.00 bis 14.00 Uhr
Freitag, 27.02.2026 | 08.00 bis 12.00 Uhr

Das Formular (Antrag auf Aufnahme in die Klassenstufe 5 für die Oberschule) finden Sie auf der Homepage unter: www.zittau.de

Richard-von-Schlieben-Oberschule

Montag, 23.02.2026 | 08.00 bis 13.00 Uhr
Dienstag, 24.02.2026 | 08.00 bis 13.00 Uhr
Mittwoch, 25.02.2026 | 10.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag, 26.02.2026 | 08.00 bis 13.00 Uhr
Freitag, 27.02.2026 | 08.00 bis 12.00 Uhr

Weinau-Oberschule

Dienstag, 24.02.2026 | 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch, 25.02.2026 | 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag, 26.02.2026 | 08.00 bis 12.00 Uhr
Freitag, 27.02.2026 | 08.00 bis 12.00 Uhr

Benötigte Unterlagen:

- das Original der Bildungsempfehlung Klasse 4 (in Ausnahmefällen die Dokumentation der besonderen Bildungsberatung – als Original)
- die Originale und Kopien des letzten Jahreszeugnisses und der zuletzt erstellten Halbjahresinformation der zuvor besuchten Schule
- das Original und eine Kopie der Geburtsurkunde oder ein entsprechender Identitätsnachweis
- den ausgefüllten Aufnahmeantrag, unterzeichnet von beiden Sorgeberechtigten, als Original
- Nachweis zum alleinigen Sorgerecht – als Kopie
- Nachweis Masernschutzimpfung (Vorlage Impfausweis)
- medizinisches oder psychologisches Gutachten/Attest, Schwerbehindertenausweis,
- Bescheid über Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs, förder-pädagogisches Gutachten sowie den letzten Entwicklungsbericht oder Förderplan – als Kopie
- Erklärung zur Zwei- oder Mehrsprachigkeit, falls die Herkunftssprache nicht bzw. nicht ausschließlich Deutsch ist
- Formular „Anmeldebestätigung/Rückmeldung Schule/Eltern“



Foto: hinten v.l.n.r.: Harald Kaulich, Vorstand WGO, Oberbürgermeister Thomas Zenker, Bernd Stieler, Vorstand Technik der WOGENO, Gloria Heymann, Wirtschaftsförderin, Torsten Stark, Vodafone am Tisch v.l.n.r.: Karsten Görlach, Vorstand WGO, Uta-Sylke Standke, GF WBG Zittau, Jörg Reichelt, Vorstand WOGENO, Peter Voss, OXG | Quelle: Kai Grebasch, SV Zittau

Zufriedener als die Menschen in Leipzig:

Ergebnisse des Zittau-Monitor veröffentlicht

Als Oberbürgermeister Thomas Zenker am 21.01.2026 in seiner Rede zum Neujahrsempfang der Stadt Zittau erste Ergebnisse des Zittau-Monitor vorstellte, ging immer wieder ein Raunen durch den Saal des Gerhart-Hauptmann-Theaters in Zittau. 93 % der Menschen in Zittau liegen ihre Stadt am Herzen. 83 % sind mit ihrer persönlichen Lebenssituation zufrieden. Das sind 5 % mehr als im regionalen Durchschnitt und sogar 10 % mehr als in Leipzig.

Aber es gibt nicht nur positive Erkenntnisse aus der Erhebung: Die Menschen in unserer Stadt blicken – trotz der attestierten Zufriedenheit – eher pessimistisch in die Zukunft unserer Stadt. Mit 43 % beantworten die Frage nach dem Optimismus für unsere Stadt sogar rund 13 % weniger positiv als der Durchschnitt der Lausitz.

Die kompletten Ergebnisse der Erhebung des Zittau-Monitor können unter <https://lausitz-monitor.de/zittau-monitor/> nachgelesen werden. Dort sind auch die Zahlen und Daten des Lausitz-Monitor nachlesbar, der bereits seit einigen Jahren Vergleichswerte zur Zufriedenheit der Menschen in der Region erfragt und wissenschaftlich auswertet.

Der Zittau-Monitor ist eine für die Stadt Zittau repräsentative Bevölkerungsbefragung, die 2025 erstmalig durchgeführt wurde. Befragt wurden knapp 600 Personen, die in Zittau gemeldet sind. Die Stichprobe wurde maßgeblich auf Basis des Einwohnermelderegisters gezogen und entspricht in der Zusammensetzung der Zittauer Bevölkerung nach Alter, Geschlecht, Wohnort und Bildungsniveau. Der Zittau-Monitor wurde im Auftrag der Stadt Zittau von den Machern des Lausitz-Monitors – Stefan Bischoff (MAS Partners) sowie Jörg Heidig und Viktoria Klemm (Prozesspsychologen) – erstellt.

Vier Kommunen starten „wegecheck 2026“:

Zittau setzt sich im Wettbewerb durch

Die Sieger des Teilnahmewettbewerbs stehen fest: Görlitz, Zittau, Marienberg und Burgstädt nehmen am „wegecheck Sachsen 2026“ teil. Am 27. Januar 2026 fiel bei der landesweiten Auftaktveranstaltung in Dresden der Startschuss für die nächste Runde des erfolgreichen Projekts, das 2025 mit dem Deutschen Fußverkehrspreis ausgezeichnet wurde und vom Freistaat Sachsen finanziert wird. Das Projekt setzt auf die aktive Mitgestaltung durch die lokale Bevölkerung, insbesondere von Kindern.

Regina Kraushaar, Sächsische Staatsministerin für Infrastruktur und Landes-

entwicklung gratuliert: „Mit Görlitz, Zittau, Marienberg und Burgstädt gehen vier engagierte Kommunen voran. Die „wegechecks“, die wir mit immerhin 250.000 Euro aus Landesmitteln fördern können, sind wichtig: Verkehrssicherheit, gerade für Fußgänger, ist auch für mein Haus ein bedeutsames Thema. Wenn dann auch noch Kinder und Jugendliche aktiv an dem Prozess beteiligt werden, ist das eine runde Sache.“

Thomas Zenker, Oberbürgermeister von Zittau freut sich: „Ich freue mich, dass unsere engagierte Bewerbung von der Jury honoriert wurde. Mit dem „wegecheck“ arbeiten wir zusammen mit unserer Stadtentwicklungsgesellschaft und der Stadtverwaltung an einem noch lebenswerteren Zittau. Dafür braucht es attraktive und kurze Wege. Alle Bürgerinnen und Bürger sind jetzt schon eingeladen, beim „wegecheck“ in Zittau mitzumachen.“

Frank Kutzner, Geschäftsführer des „wegebund“, sagt: „Herzlichen Glückwunsch an Zittau! Mit dem „wegecheck 2026“ bauen wir auf den Erfahrungen der Pilotphase auf und gehen noch einen Schritt weiter: Wir wollen nun auch digitale Beteiligung in das Projekt integrieren und somit noch mehr Menschen das Mitgestalten ermöglichen.“

Bei der Veranstaltung im ImpactHub in der „Centrum Galerie Dresden“ motivierte der Bürgermeister von Moritzburg Jörg Hänisch die Verantwortlichen aus den Gewinnerkommunen mit einer Keynote – Moritzburg hat beim ersten „wegecheck“ mitgemacht und auch schon Maßnahmen umgesetzt. Darauf hinaus stellten sich die Fachleute vor, die im Projekt die Kommunen aus Sicht der Verkehrsplanung und der Beteiligung zu unterstützen.

Hintergrund: Warum der wegecheck? Der Fußverkehr gewinnt an Bedeutung – doch viele Wege sind noch nicht sicher, barrierefrei oder attraktiv genug. Die „wegechecks“ koordiniert vom „wegebund“ unterstützen sächsische Kommunen dabei, diese Herausforderungen systematisch anzugehen. Durch Begehung mit Fachleuten und betroffenen Bürgerinnen und Bürgern werden Schwachstellen erkannt und Lösungen entwickelt, die das Zu-Fuß-Gehen für alle Generationen verbessern.

Mehr Infos unter:
<https://wegecheck-sachsen.de>

Ausweichstandort des Standesamtes während der Renovierung

Vom 26. Februar bis zum 27. März 2026 werden die Räumlichkeiten des Zittauer Standesamtes renoviert. Während der Arbeiten sind die Kolleginnen des Standesamtes in den Räumen 116 und 117 (Aufgang C) im Rathaus für die Bürgerinnen und Bürger da.



Auf dem Foto (v.l.n.r.) Jeannette Klotzsch, stellv. Referatsleiterin aus dem Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung, Oberbürgermeister Thomas Zenker und Anne Wurm, Mobilitätsmanagerin der Stadt Zittau. Quelle: Wegebund

Mitmachen im Trialog-Rat: Mitglieder gesucht

Gestalten Sie die Zukunft unserer Region im Dreiländereck mit

Unsere Region steht vor großen Veränderungen – vor allem mit dem Ende des Kohleabbaus. Viele Entscheidungen betreffen direkt das Leben der Menschen vor Ort. Deshalb möchte der Städteverbund „Kleines Dreieck Bogatynia-Hrádek n.N.-Zittau“ Bürgerinnen und Bürger stärker einbeziehen und ihre Ideen unterstützen, indem ein grenzüberschreitender Trialog-Rat errichtet wird. Aus jeder der drei Partnerstädte werden fünf Mitglieder gesucht, die von März 2026 bis Dezember 2027 abwechselnd in Bogatynia, Hrádek n.N. oder Zittau zu Beratungen zusammenkommen werden. Insgesamt werden drei Sitzungen pro Jahr stattfinden. Moderation, Übersetzung und weitere Unterstützungsleistungen steuert der Städteverbund bei und zudem erhalten die Mitglieder des Rates eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 50 € pro Sitzung. Besondere Vorkenntnisse, Sprachkenntnisse oder Erfahrungen in der Projektarbeit sind nicht erforderlich.

Die Ausschreibung und mehr Informationen zum Projekt Trialog sind auf der Webseite www.trialog.vision zu finden. Die Anmeldefrist läuft bis 15.02.2026 per E-Mail an kleines-dreieck@zittau.de. Machen Sie mit und bringen Sie Ihre Sichtweise ein – für unsere Region und unsere gemeinsame Zukunft im Dreiländereck!

Städteverbund „Kleines Dreieck Bogatynia-Hrádek n.N.-Zittau“



Zittauer Stadtfest 10. bis 12. Juli 2026

Am Wochenende vom 10. bis 12. Juli 2026 verwandelt sich die Zittauer Innenstadt in eine Feier- und Schlemmermeile mit abwechslungsreichem, generationsübergreifendem und buntem Kulturprogramm, Aktions- und Verkaufsständen, Mitmachaktionen und einem vielfältigen Essens- und Getränkeangebot. Das Festgebiet erstreckt sich vom Marktplatz und Rathausplatz über den Johannisplatz, die Neustadt, den Festplatz und gegebenenfalls weitere Straßen und Plätze.

So wie das Spectaculum von der Beteiligung vieler Akteure lebt, soll auch unser Stadtfest ein Fest von allen für alle sein. Wir freuen uns über Ihre Ideen und Anregungen, kulturelle Bühnenprogramme, Vereinspräsentationen und kulinarischen Angebote. Bewerben können sich auch Schausteller für einen Rummel auf dem Festplatz.

Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Kontaktdaten, eine Beschreibung des Angebots sowie Angaben zur Standgröße (Frontlänge, Tiefe, Höhe) und zum Strombedarf (16 A bis 3,3 kW, 16 A CEE bis 10 kW oder 32 A CEE bis 20 kW) möglichst **bis zum 16.03.2026**. Hierfür kann gern das jeweilige Anmeldeformular verwendet werden.

Anmeldung Schausteller

Gesucht werden Schaustellerbetriebe mit attraktiven Fahr-, Spiel- und Unterhaltungsangeboten für einen Rummel auf dem Festplatz.



Quelle: Jens Böhme

Bewerbung Programm/ Bühnenprogramm

Sie sind Künstler, Musiker oder spielen in einer Band? Ihre Tanz- oder Artistikgruppe möchte beim Zittauer Stadtfest auftreten? Dann freuen wir uns sehr auf Ihre Bewerbung möglichst bis zum 16.03.2026.

Anmeldung Kunsthandwerk/Kreativstände sowie Händlerinnen und Händler

Gesucht werden Kunsthandwerk- und Kreativstände mit handgefertigten Produkten sowie Händlerinnen und Händler mit attraktiven Waren für ein vielfältiges Sortiment.

Ausschreibung Gastronomie

Wir suchen Gastronomiebetriebe/-anbieter, die das Stadtfest kulinarisch bereichern möchten. Gesucht wird ein vielfältiges Angebot aus Speisen und Getränken – regional, international, vegetarisch oder vegan, süß oder herzhaft.

- Verkaufsstände und Einrichtungen sind durch jeden Betreiber selbst zu stellen.
- Der Verkauf von Flaschenbier ist nicht gestattet.
- Der Ausschank von Getränken ist ausschließlich im Mehrwegsystem zulässig. Für Bier und alkoholfreie Kaltgetränke sind die städtischen Mehrwegbecher zu verwenden.

Anmeldung Vereine, Verbände, Institutionen, Einrichtungen

Herzlich eingeladen sind Vereine, Verbände, Institutionen und Einrichtungen, sich mit einem Präsentations-, Informations- oder Mitmachstand am Stadtfest zu beteiligen.

Ansprechpartner für alle Fragen und weitere Informationen sind:

Marktleiter
Rico Janke
Tel.: 03583 752-168
E-Mail: kultur@zittau.de

Leiterin Kulturreferat
Wiepke Steudner
Tel.: 03583 752-140
E-Mail: kultur@zittau.de

Weitere Informationen und Anmeldeformulare finden Sie auf unserer Homepage der Stadt Zittau unter www.zittau.de

„Bürgerstiftung Theater Zittau“ vor 13 Jahren durch Bürger der Stadt ins Leben gerufen

Man war sich zwar klar, dass man mit der Stiftung allein das Zittauer Theater nicht finanzieren konnte, aber man wollte ein Zeichen setzen: Zittaus Einwohner stehen hinter „ihrem“ Theater. Seitdem konnte die Bürgerstiftung über 15.000 € für verschiedene Aufgaben zur Verfügung stellen.

Auch im Jahr 2025 setzte die Stiftung für unser Theater ein Zeichen. Um das Theater den Besuchern der Innenstadt noch näherzubringen, wurde das Bildschirm-Informationssystem dank der Hals-ueber-Krusekopf GmbH in dessen Geschäftsauslage auf dem Rathausplatz durch die Stiftung sowohl initiiert als auch finanziert. Zum Beginn der Konzertsaison konnte auch mit einem neugestalteten Flyer weitere Spenden eingeworben werden. Dank an alle Spender, die mit ihrer Spende sicher auch ausdrücken wollen, wir Zittauer brauchen unser Theater.

Sobald der Weg zur Umgestaltung der Jonsdorfer Bühne wieder frei ist (die Zusagen waren ja bereits schon gegeben), wird sich die Theaterstiftung auch weiter finanziell am Standort Zittau des Theaters beteiligen.

Für die Theaterstiftung Jürgen Kloß

Aktuelle Straßensperrungen

Zittau:

- Christian-Keimann-Straße und Brücke von der Karlsstraße bis auf Weiteres
- Eckartsberger Straße bis 28.08.2026

Ortsteile:

- Dorfstraße OT Dittelsdorf I bis auf Weiteres

Nutzen Sie auch das Baustelleninformationssystem unter

www.baustellen.sachsen.de
oder www.zittau.de

Städtische Museen Zittau

17. Zittauer Drei-Tücher-Fahrt

Am Sonntag, dem 22.02.2026 laden der Verein Zittauer Fastentücher e.V., das Kulturhistorische Museum Franziskanerkloster, die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde St. Johannis und die Römisch-Katholische Pfarrei „St. Marien“ zur 17. Zittauer Drei-Tücher-Fahrt ein. Das Motto lautet: „**Und bist du nicht willig, so brauch' ich Gewalt. Ursachen von und Wege aus Aggressivität.**“ Gewalt und Aggressivität in der Politik, in den sozialen Beziehungen bis hinein in die Familien sind ein beängstigendes Phänomen. Auch wenn man meinen könnte, es nimmt besonders in unserer Zeit zu, gab es das schon immer. Die Bibel enthält zahlreiche Geschichten und Passagen, die Gewalt thematisieren. Diese können sowohl physische als auch psychische Gewalt beinhalten und sind oft in einen historischen, kulturellen oder theologischen Kontext eingebettet. So ist es nicht verwunderlich, dass sich Gewalt auch auf den drei Fastentüchern widerspiegelt.

Diese kleine innerstädtische Wallfahrt zu den Fastentüchern geht auf eine Idee von Pfarrer Michael Dittrich (†) zurück. Anlass war die Schenkung einer kostbaren Kopie des Turiner Grabtuches an die Römisch-Katholische Pfarrei „St. Marien“, wo damit ein Fastentuch gestaltet wurde, welches seit 2008 jedes Jahr zwischen Aschermittwoch und Karfreitag den Hochaltar verdeckt.

Vortrag „Unter Tarnung: Die Zittwerke in Kleinschönau und Semil in der NS-Zeit“

Im Rahmen des Ausstellungsprojektes „Staatsgeheimnis! Die Zittwerke. Ein Rüstungskonzern im Nationalsozialismus“ laden die Städtischen Museen Zittau herzlich zum Vortrag von Prof. Dr. Jos Tomlow ein.

Bei den Zittwerken handelt es sich um ein Tarnunternehmen der Junkers Flugzeugwerke aus Dessau. Die Verlagerung der Produktion in den Zittauer Raum wurde als Reaktion auf die Bombardierungen Mitteldeutschlands veranlasst und mit großer Energie 1943/44 betrieben. Dazu wurden zahlreiche Fabriken beschlagnahmt und als Kern des Produktionskomplexes eine Kaserne in Kleinschönau (poln. Sieniawka) gebaut. Dort wurden die Jumo-Triebwerke für die Me262, ein düsengetriebenes Jagdflugzeug der Wehrmacht, hergestellt. Unter unmenschlichen Bedingungen wurde hier durch tausende Häftlinge Ende 1944 die Produktion aufgenommen. Betroffen waren bis zu 5.000 Personen, darunter Stamm-

Die Drei-Tücher-Fahrt beginnt **15 Uhr** Museum Kirche zum Heiligen Kreuz – Großes Zittauer Fastentuch (1472). Sie wird musikalisch umrahmt von Nicole Schwaar (Violine) und Angelika Bischof (Violoncello), beide Musikhochschule „Carl Maria von Weber“, Dresden.

16 Uhr schließt sich als nächste Station die Klosterkirche an. Hier wird die Kopie des Kleinen Zittauer Fastentuches (1573) zu sehen sein. Die musikalische Umrahmung übernehmen Arne Mehnert und Angela Ladewig (Querflöte).

17 Uhr findet die Veranstaltung in der Marienkirche vor dem Fastentuch mit der Kopie des Turiner Grabtuches ihren Abschluss. Bernhard Grellmann wird den Musikteil gestalten.



Foto: Großes Zittauer Fastentuch (1472), Bild IV/6, Die Brüder wichen zu Weihenkreuz thöten

Öffentliche Kinder- und Familienführungen in den Winterferien 2026

Wir entdecken das Lausitzer Gebirge

Die wunderschönen Berge prägen das Gesicht der Oberlausitz. Gemeinsam „wandert“ die Museums pädagogin Dr. Julianne Irma Mihan mit den kleinen und großen Gästen durch die Ausstellung, um die Gemälde ganz genau in den Blick zu nehmen. Es können Details in den Bildern gesucht, Bekanntes entdeckt und neue Perspektiven auf das Lausitzer Gebirge kennengelernt werden. Die Gemälde laden dazu ein, sich miteinander Geschichten einzufallen zu lassen. Nach der „Wanderung“ ist Zeit, gemeinsam kreativ zu werden und selbst Landschaftsbilder zu gestalten. Dabei wird mit Farben und Formen experimentiert und der Phantasie und Kreativität freien Lauf gelassen. Die entstandenen Kunstwerke dürfen natürlich mit nach Hause genommen werden. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Termine:

Dienstag, 10.02. und Mittwoch, 18.02.2026 jeweils 14.00 Uhr

Kosten pro Person:
8/6/2 € + 1 € (Führung und Material)

Zielgruppe:
ab 5 Jahre (bis 12 Jahre mit Begleitperson)

Dauer: 90 bis 120 Minuten

Veranstaltungsort:
Kulturhistorisches Museum Franziskanerkloster, Klosterstraße 3, 02763 Zittau

Hinweis:
Da wir auch mit Farben malen, ist es ratsam Kleidung anziehen, die schmutzig werden darf, oder eine Schürze mitzubringen.



Foto: © Loan Thi Hong Nguyen, Aurel Thieme, Jos Tomlow



Foto: Fritz Haselbach, „Morgen in Wittich“ (SMZ | Foto: J. Matschie)

**Soundtrack zu
Großes
Zittauer
Fastentuch**
Serhii Radzetskyi

21.02.26
19.00 Uhr
Bürgersaal
Rathaus Zittau
zittau.de

• 90 Bilder
• 90 Melodien
• 90 Minuten
• Eintritt frei

Zittau

Museum Kirche zum Heiligen Kreuz
Großes Zittauer Fastentuch 1472
Von Zittauer Fastentuch e.V., Präparatstraße 25, 02763 Zittau



Kulturhistorisches Museum Franziskanerkloster

Klosterstraße 3 | D-02763 Zittau | Tel. 03583 554790 | Di – So 10 – 17 Uhr

Museum Kirche zum Heiligen Kreuz

Frauenstraße 23 | D-02763 Zittau | Di – So 10 – 17 Uhr

AUSSTELLUNGEN

Franziskanerkloster:
4.9.2025 – 28.2.2026
Werner Schlieben
(1934 – 2020).

Der Landschaftserzähler
Kabinettausstellung
in Zusammenarbeit
mit dem Zittauer
Geschichts- und
Museumsverein e.V.

Franziskanerkloster:
22.11.2025 – 8.3.2026
Das Lausitzer Gebirge.
Kunst und Natur

VERANSTALTUNGEN

So | 22.2. | 15 Uhr
Kreuzkirche – Kloster-
kirche – Marienkirche:
**17. Zittauer Drei-Tücher-
Fahrt** »Und bist du
nicht willig, so brauch'
ich Gewalt«, Spenden
erbeten

Mi | 25.2. | 17 Uhr
Franziskanerkloster:
Vortrag Unter Tarnung:
Die Zittwerke in Klein-
schönau und Semil
in der NS-Zeit,
Prof. Dr. Jos Tomlow,
4/3 €

So | 1.3. | 11 Uhr

Franziskanerkloster:
Führung Das Lausitzer
Gebirge. Kunst und
Natur, 8/6/2 €

So | 1.3. | 15 Uhr

Franziskanerkloster:
**Führung auf Tsche-
chisch** Lužické hory
Umění a příroda (Das
Lausitzer Gebirge. Kunst
und Natur), 8/6/2 €

Mi | 4.3. | 17 Uhr

Franziskanerkloster:
Vortrag Gebirgsdarstel-
lungen in der Kunst,
Dr. Peter Knüvener,
Nane Schlage, 4/3 €

Fr | 13.3. | 15 – 17 Uhr

Treffpunkt:
Franziskanerkloster
Radtour zu Schauplätzen
der Zittwerke in Zittau
Dr. Peter Knüvener,
Dr. Corinna Wandt.

Die Teilnahme erfolgt
auf eigene Gefahr und
mit eigenem Fahrrad.
Wir empfehlen, einen
Fahrradhelm zu tragen.
10/erm. 5 €.

Anmeldung bis 11.3. vorher
unter museum@zittau.de
mit Angabe der Telefon-
nummer für Rückruf

Änderungen vorbehalten.

**STÄDTISCHE
MUSEEN ZITTAU**

www.museum-zittau.de

♦ 90 Bilder ♦ 90 Melodien ♦ 90 Minuten

Die Zittauer Bibel – das Fastentuch,
mehr als ein halbes Jahrtausend alt, hat viele Ereignisse und Prüfungen überstanden. Es wurde mit seinen 90 Bildern, die biblische Ereignisse illustrieren, bewahrt und restauriert. Und nun wurden alle diese Geschichten vertont und sind in einem Konzert zu hören.

Der Komponist Serhii Radzetskyi hat ein kühnes Experiment gewagt und für jede der neunzig im Fastentuch dargestellten Bibelgeschichten eine Komposition von einer Minute Länge geschaffen.

Jedes Bild erzählt seine Geschichte und bekommt hier, wie die Szenen eines großen Films, seinen eigenen Soundtrack.

Bei dem Konzert hört das Publikum in neunzig Minuten jede einzelne Geschichte und erlebt, wie die gesamte Bibel zum Klingen gebracht wird!

Komponist – Serhii Radzetskyi



Sonntag | 22.02. | 15.00 Uhr
Kreuzkirche – Klosterkirche – Marienkirche
17. Zittauer Drei-Tücher-Fahrt
„Und bist du nicht willig, so brauch' ich Gewalt“. Spenden erbeten

Impressum
Herausgeber: Stadtverwaltung Zittau Kulturreferat
Gestaltung: Lausitz Werbung
Druck: Lausitz Werbung
Foto: Rafael Sampedro

zittau.de

Die „Weinkehr Zittau“ bietet in der Pause Getränke an.



Zittauer Ortschaften

35. Jahrgang, Nr. 384 Donnerstag, 12.02.2026

IN DIESER AUSGABE:

OT Hirschfelde	12
OT Hartau	14
OT Wittgendorf	15
OT Schlegel	16
OT Eichgraben	17
OT Pethau	17
OT Dittelsdorf	18
Termine	18
Kirche	19
Anzeigen	20-22

THEMEN IN DIESER AUSGABE:

- Kennenlernnachmittage und Zirkusprojekt in der Grundschule
- Arbeitskreis Geschichte sucht Bilder und Infos
- Die Geschichte der Hartauer Wassermühle
- 4. Wanderung und Tischtennisturnier in Wittgendorf
- Märchenhafte Oberlausitz Ein Dorf dreht einen Film
- Jagdgenossenschaft Schlegel & Dittelsdorf tagen
- In Pethau klopft der Frühling an den Gartenzaun – wir kommen vorbei!
- Wir schreiben ein Grundstück aus



zittau.de/stadtanzeiger



Hirschfelde

Werte Bürger und Bürgerinnen aus Hirschfelde mit Drausendorf, winterlich kalte Tage liegen hinter uns, vielleicht auch noch einige vor uns. Die weiße Schneeprächt hat alle Wintersportler sehr gefreut und wird auch unseren Jüngsten viel Freude bereitet haben. Ob beim Rodeln oder Skifahren, Schneemann bauen und auch bei einer Schneeballschlacht, viele werden auf ihre Kosten gekommen sein. Aber auch Eisglätte machte uns zu schaffen. Die Mitarbeiter des Eigenbetriebes hatten alle Hände voll zu tun, um Straßen und Gehwege zu beräumen. An dieser Stelle möchten wir um Verständnis bitten, dass nicht jede Straße gleich früh um sieben frei geräumt sein kann. An erster Stelle stehen Hauptstraßen, Bushaltestellen, stark befahrene Straßen etc. Es muss hier aber auch auf die Pflicht einzelner Bürgerinnen und Bürger hingewiesen werden, Gehwege vor ihren Häusern in ausreichender Breite frei zu schieben und ausreichend zu streuen, damit eine gefahrene Begehung gewährleistet

Das Hirschfelder Sportcasino lädt ein



Brunch
21.02.2026
10:00 Uhr bis 14:00 Uhr
29,50 € pro Person
süße und herzhafte Speisen inkl. Kaffee, Tee, Säfte

ist! Schauen Sie bei entsprechenden Wetterlagen bitte auch nach Ihren Nachbarn, gerade unsere älteren Mitbürger können evtl. dieser Pflicht nicht mehr nachkommen. Bieten Sie bitte Ihre Hilfe an, Ihr Nachbar wird es Ihnen danken.

Auf einen Beschluss des Ortschaftsrates möchte ich an dieser Stelle hinweisen: Für jeden Verein/Initiative/Institution unseres Ortes besteht die Möglichkeit, von Januar bis September einen Antrag auf eine finanzielle Unterstützung

in Höhe von 150,00 € zu stellen. Diese Mittel sind zweckgebunden und sollen erläutert werden. Ab September bis Anfang Dezember kann bei Bedarf ein zweiter Antrag gestellt werden. Über alle Anträge, die ab September gestellt werden, wird in der Dezember-Sitzung des Ortschaftsrates beraten und je nach Haushaltsslage entschieden. Dabei kann die beantragte Summe durchaus höher, aber auch geringer ausfallen. Ein entsprechendes Formular habe ich bereits an alle Vereine/Initiativen/Institutionen versandt.

Ihr Ortsvorsteher
Andreas Wiesner

Der perfekte Samstag, erst schlemmen dann punkten!



Genießen Sie einen entspannten Vormittag mit kulinarischen Köstlichkeiten, gefolgt von einer Runde Spaß auf der Kegelbahn.

NUR mit VORANMELDUNG
WhatsApp 0173 2994790

Sitzung des Ortschaftsrates

Mittwoch, 18.02., 18.30 Uhr
im Gemeindeamt Hirschfelde

Sprechstunde Ortsvorsteher
jeden 3. Dienstag im Monat von 15-17 Uhr im Büro des Ortsvorstehers und nach Vereinbarung

Erreichbarkeit Ortsvorsteher
Andreas Wiesner
Tel.: 0171 2051155
E-Mail: hirschfelde@zittau.de

Grundschule Hirschfelde/Ostritz

Wir starten! Kennenlernnachmittage in der Grundschule Hirschfelde/Ostritz

Die vorschulischen Angebote für die Schulanfänger des Schuljahres 2026/2027 beginnen. Wir möchten gern mit unseren zukünftigen Schülern die Schule spielerisch und sportlich erkunden. Dies ist an nachfolgenden Tagen möglich: **25. März, 6. Mai, 3. Juni**. Die Angebote beginnen jeweils um 15.30 Uhr und enden um 16.30 Uhr. Damit die Aktionen umgesetzt werden können, geben Sie Ihrem Kind bitte Turnschuhe für die Sportangebote und für die Spiel- und Bastelangebote ein Mäppchen mit Bunt- und Fasermäppchen/Leimstift/abgerundeter Schere mit. Bitte melden Sie Ihr Kind telefonisch oder per E-Mail an:

Tel. 035843 25411
grundschule-hirschfelde@zittau.de

Wir freuen uns sehr, die Schulanfänger an diesen Tagen begrüßen zu können.

Das Team
der Grundschule Hirschfelde/Ostritz

Zirkusprojekt in der Grundschule Hirschfelde/Ostritz

Wie bereits im letzten Stadtanzeiger berichtet, sind wir vom 20. bis zum 25.04. im Zirkusflow.

Jetzt verraten wir die **Showtermine**:

Freitag, 24.04., 15 Uhr
Samstag, 25.04., 10 und 12.30 Uhr
Bitte vormerken!

Unsere Schüler freuen sich schon, ihre erlernten Zirkusfähigkeiten zu präsentieren. Dabei unterstützt uns Circus Soluna. Im nächsten Artikel geben wir bekannt, wann der **Vorverkauf** der Karten startet.

Weiterhin benötigen wir Ihre **Unterstützung** – personell und finanziell. Wer Interesse hat zu helfen, kann sich gern bei uns melden, E-Mail: grundschule-hirschfelde@zittau.de oder Tel. 035843 25411.

Die Kinder und das Team
der Grundschule Hirschfelde/Ostritz

Jetzt den digitalen
Stadtanzeiger abonnieren
zittau.de



Veranstaltungen im Februar und März

14.02. | 10 bis 16 Uhr
Landfrauen: Trödel bei den Landfrauen
19.02. | 17.30 bis 19.30 Uhr
Vorlaubenplausch: Zukunft Hirschfelde
21.02. | 10 bis 14 Uhr
Sportcasino: Brunch mit Kegeln
21. | 28.02. | Pilgerhäusel: Meditation an der Fastenkrippe
24.02. | 17.30 Uhr
Landfrauen: Hexenfeuer
07. | 14. | 21. | 28.03. | Pilgerhäusel: Meditation an der Fastenkrippe
19.03. | 17.30 bis 19.30 Uhr
Vorlaubenplausch: Zukunft Hirschfelde
23. | 24.03. | ab 15.00 Uhr
Der Ortsvorsteher lädt zum Seniorenkaffee ein
27.03. Die Bürgerinitiative Hirschfelde schmückt den Ostereierbaum auf dem Hirschfelder Marktplatz

Veranstaltungen der Landfrauen
finden Sie auf Seite 17.

Arbeitskreis Geschichte Hirschfelde

Wer kann helfen?

Zur Vorbereitung neuer Präsentationen suchen wir Bilder und Informationen zu folgenden Themen:

- **Neubau der Kinderkrippe auf dem Nordpol 1980**
- **Neubau der Schwimmhalle 1970er Jahre**
- **Sportliche Höhepunkte im Stadion Hirschfelde**
- **Sportliche Höhepunkte im Faust-Ball**

Wenn Sie darüber Material besitzen oder uns einfach Ihre Erinnerungen mitteilen möchten, melden Sie sich bitte bei:
Arbeitskreis Geschichte Hirschfelde
Wilfried Rammelt
Tel. 0152 04064125 (gern auch WhatsApp)
Rammelt-Hirschfelde@t-online.de

Selbstverständlich wird alles vertraulich behandelt. Vielen Dank,
Wilfried Rammelt

Termine Seniorentreff 2026

Termine

23.03. & 24.03.

29.06. & 30.06.

21.09. & 22.09.

14.12. & 15.12.

Beginn
jeweils 14:30 Uhr

**Abholung für gehbehinderte
Bürger und Bürgerinnen ist
selbstverständlich
kostenlos möglich.**

Rückmeldung bei Heidi Elsner
035843/25824

Hartau

Sitzung des Ortschaftsrates

Mittwoch, 11.03., 19 Uhr
im Zimmer der Ortsvorsteherin,
Gemeindeamt Hartau

Erreichbarkeit Ortsvorsteherin
Carola Zimmer
Tel.: 162 4445274
E-Mail: hartau@zittau.de

Öffnungszeiten Bibliothek
Dreiseitenhof, Untere Dorfstraße 8
dienstags, 15-17 Uhr

Hartauer Geschichte und Geschichten

Vor 160 Jahren

Nachdem der Zittauer Stadtrat nach Vorschlag des Stadtbaurichters Carl August Schramm plante, die Quelle des Goldbaches, den Brückborn, am Mühlsteinberg im Stadtwald gelegen, auszubauen und das Wasser mittels eiserner Rohre direkt nach der Stadt zu leiten, erobt die Gemeinde Hartau und der Müllermeister Johann Carl Friedrich Scheibler Einspruch, da das Wasser der Goldbach von den Einwohnern genutzt und zum Antrieb der Mühle gebraucht wurde. Um Prozessen vorzubeugen, kaufte die Stadt das Mühlengebäude am 10. Dezember 1862 für 10.500 Thaler, nachdem die Bauarbeiten begonnen hatten. Nach Fertigstellung wurde anlässlich eines Besuches des sächsischen Königs im Zittauer Gebirge die Quelle am 26. Juni 1863 in „König-Johann-Quelle“ umbenannt.

Der Müllermeister Scheibler pachtete das Mühlengebäude, Garten und Acker waren auch weiterhin sein Eigentum, das Grundstück hatte er 1832 gekauft. Neben dem Brotbacken betrieb er auch eine kleine Gärtnerei. Die Mühle wurde vom Wasser der Gold- und der Pfaffenbach sowie der Weißbach über den Kunstgraben (kann man heute noch im Gelände erkennen) angetrieben. Dazu dienten zwei kleine Teiche (beim jetzigen Grundstück „An der Pfaffenbach 1“ als Senken zu sehen) als Wasserspeicher. Die Wassermenge reichte aber oft nicht für einen ständigen Betrieb.

Am **13. Februar 1866**, vor 160 Jahren, verlängerte Scheibler den Pachtvertrag. Da das Mühlwerk und auch der Backofen

sich inzwischen aber in schlechtem Zustand befanden, wollte er nur noch 175 Thaler jährlich zahlen, die Stadt verlangte aber weiterhin 225 Thaler. Im Vertrag stand auch, dass der Pächter kleine Reparaturen bis 5 Thaler selbst zu begleichen habe. Deshalb musste Scheibler im Juli 1866 den Schaden an der Böschung des Dammes, über den das Wasser zum Mühlrad floss, wegen Ausbruch der Stützmauer, bezahlen. Vom 4. März 1867 gibt es ein Gutachten mit Beschreibung des Mühlwerkes, aufgestellt von einem Herrn Peter Leberecht Kappler aus Bautzen: Hölzerne Wasserrinne 2 Ellen breit (etwa 1.13 m); Wasserrad aus weichem Holz 10 Ellen 4 Zoll hoch (5,65 m); Welle aus Eichenholz eine Elle stark (-,55 m) und 10 E. 18 Z. lang (5,76 m); Kammrad aus Eichenholz mit 6 Armen 5 E. 4 Z. hoch (2,88 m); Vorgelege; eiserne Welle mit Getriebe eine Elle 10 Z. (-,79 m) und Stirnrad 3 E. 20 Z. hoch (2,14 m); Mühlengerüst von Holz, worauf die Mühlsteine sind; einem Mahlgang; einem Schrot- und Spitzgang; 2 Mahlgänge mit französischen Mühlsteinen; einem Schrot- und Mahlgang mit Jonsdorfer Mühlsteinen. Vorschlag: bei Neubau ein Wasserrad von 11 oder 14 Ellen.

Am 8. März wurde der Bau des Backofens beschlossen, er soll im alten Kuhstall eingerichtet werden, die Tiere müssten umquartiert werden. Scheibler war damit einverstanden. Schon am 1. Mai erfolgte die Fertigstellungsmeldung, und der alte Ofen konnte abgebrochen werden. Der Mühlbaumeister Ernst Friedrich Danzig aus Oybin bekam am 12. April 1867 den Auftrag, einen Kostenvoranschlag zur Erneuerung des Wasserrades aufzustellen, am 28. Mai erhielt er die Genehmigung zum Neubau. Wahrscheinlich gab es damit eine Verzögerung. So kam es, dass am 15. Dezember das alte Wasserrad zusammenbrach. Danach baute Danzig umgehend ein neues und beendete die Arbeiten am 3. Januar 1868.

Auch für die Reparatur des Wasserbettes und die Anfertigung einer neuen Welle bekam Danzig den Auftrag, am 27. Mai waren alle Baumaßnahmen erledigt. 1871, vor 155 Jahren, wurde der Müllermeister Johann Ernst Wittig neuer Pächter der Mühle und Besitzer von Garten und Acker.

Eckhard Gäßler

Die nächste Ausgabe
des Zittauer Stadtanzeigers
erscheint am **12. März 2026**.
Redaktionsschluss ist der
20. Februar 2026.

Wassermühle ca. 1867 (KI)



Karte 1883



Straßenansicht 2026



Fotos: Archivsammlung A. Stöcker

SCHKOLA Hartau e.V.

Weihnachtsfeier der Klasse
„Levi“ auf der Burg Grabštejn

In der Vorweihnachtszeit erlebte die Klasse „Levi“ eine ganz besondere Weihnachtsfeier auf der Burg Grabštejn. In stimmungsvoller Atmosphäre tauchten die Schülerrinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Eltern in alte Traditionen ein und genossen einen unvergesslichen Abend. Zu Beginn nahmen wir an einer spannenden Burgführung teil, bei der wir viel über alte tschechische Advents- und Weihnachtsbräuche erfuhren. Dabei erfuhren

wir viel über frühere Weihnachtsrituale, Aberglauben und Traditionen. Die historischen Räumlichkeiten der Burg verliehen den Erzählungen eine ganz besondere Authentizität.

Anschließend folgte ein Rundgang mit Fackeln um die Burg. Im Schein der flackernden Flammen wirkte Grabštejn geheimnisvoll und märchenhaft – ein echtes Highlight für alle Beteiligten.

Im dritten Teil des Abends kamen Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Eltern zusammen. Bei Weihnachtsplätzchen und warmem Punsch wurde gelacht, geredet und die gemeinsame Zeit genossen.

Den stimmungsvollen Abschluss bildete das Singen von Weihnachtsliedern auf dem Burghof. Rund um einen Feuerkorb erklangen bekannte Melodien, die für einen festlichen und gemütlichen Ausklang sorgten.

Diese Weihnachtsfeier auf der Burg Grabštejn war für die Klasse „Levi“ ein wunderschönes Erlebnis, das uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Kamil Prisching



Foto: Kamil Prisching



Wittgendorf

Sitzung des Ortschaftsrates

Mittwoch, 18.02., 19 Uhr
in Wittgendorf „Alte Schule“
Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.

Erreichbarkeit Ortsvorsteher
Rico Ohmann
Tel.: 03543 20876
Mobil: 0172 4947631
E-Mail: wittgendorf@zittau.de

Unsere 4. Wanderung „Rund um Wittgendorf“

Sonntag, 1. März, 10 Uhr

Treffpunkt an der Wittgendorf-Informationstafel auf dem Parkplatz vor dem Freizeitpark Altes Bad. Veranschlagt sind insgesamt vier Stunden einschließlich einer gemeinsamen Imbisspause. Bitte an geeignete Kleidung und entsprechendes Schuhwerk denken. Die Wanderroute soll, wie bei den vorangegangenen drei „Spaziergängen“ auch, eine Überraschung sein.

Um vorherige Anmeldung unter 0162 8806978 oder wittgendorf700@gmx.de **bis zum 25. Februar** wird gebeten.

Tischtennisturnier in Wittgendorf

Am Freitag, dem **6. März 2026**, findet in der Turnhalle Wittgendorf ein Tischtennisturnier für Hobbyspieler statt. Alle interessierten Frauen, Männer und Jugendlichen sind herzlich eingeladen. Das Einspielen beginnt bereits um 18 Uhr, der offizielle Turnierbeginn ist um 18.30 Uhr.

Wer Lust hat, kann bis zum Turnier jeden Donnerstag um 19.30 Uhr zum Üben in die Turnhalle kommen.

Wir freuen uns auf ein spannendes Turnier und selbstverständlich wird auch für das leibliche Wohl der Teilnehmer gesorgt.

Anmeldung für das Turnier unter:

E-Mail: tt.wittgendorf@gmail.com

WhatsApp: 0152 38718734

Eine Teilnahme ist nur mit vorheriger Anmeldung möglich!

Kommt vorbei, wir freuen uns auf euch!

SV Wittendorf e.V.
Abteilung Tischtennis

Veranstaltungen im Februar im Dorfgemeinschaftshaus Alte Schule

Montagsstammtisch
immer ab 17 Uhr

Büchertauschbörse
immer montags von 17 bis 19 Uhr und nach Vereinbarung
Den Lesefreudigen steht eine große Auswahl an Weltliteratur, Krimis, Reisebüchern, Romanen, Kinderbüchern, Biografien und Tierbüchern zum Tausch oder zur Ausleihe zur Verfügung.

montags, jeweils 19 Uhr
Handykurs für Senioren
unter Leitung von Mitgliedern des Wittgendorfer Jugendclubs e.V.
Bitte vorher anmelden unter:
Tel. 0173 5683536 oder jankaboth@hotmail.com

Mittwoch, 25. Februar, 19 Uhr
19. Wittgendorfer Gesprächsabend
Neue Vorschriften – Neue Schilder
Neue Bußgelder. Änderungen im Straßenverkehrsrecht mit dem Fahrlehrer Felix Müller
Getränke werden bereitgestellt.
Der Eintritt ist frei.

Freitag, 27. Februar, 19 Uhr
Mensch ärgere dich nicht beim Skat, Doppelkopf oder Rommé
Spielabend mit kleinem Imbissangebot

Dorfgemeinschaftshaus
Alte Schule Wittgendorf
Hauptstraße 98 (am Abzweig von Wittgendorf nach Dittelsdorf)
02788 Zittau
www.patent-wido.de

Bei Fragen zu den Veranstaltungen oder Kursen Tel.: 0173 56 835 36
E-Mail: jankaboth@hotmail.com

Euer Fest- und Heimatverein e.V.

Schlegel

Sitzung des Ortschaftsrates

Mittwoch, 11.03., 19 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Schlegel
Die Tagesordnung entnehmen
Sie bitte der Bekanntmachung.

Sprechstunde Ortsvorsteher
jeden 1. Montag im Monat
17-17.30 Uhr im Dorfgemeinschafts-
haus Schlegel und nach Vereinbarung

Erreichbarkeit Ortsvorsteher
Gerold Menschel
Tel.: 0151 20754376
E-Mail: schlegel@zittau.de



Am Sonntag, dem 08.03.2026 lädt der Traditionsverein Schlegel e.V. alle Einwohner von Schlegel und alle Gäste aus der Umgebung zu einem märchenhaften Filmnachmittag ins Dorfgemeinschaftshaus Schlegel ein. Gedreht wurden diese tollen Märchenfilme: Hänsel und Gretel, Schneewittchen, Rotkäppchen und Aschenputtel in oberlausitzer Mundart und heimischer Kulisse in und um Dittersbach. Viele bekannte Gesichter aus Dittersbach und Nachbarorten werden dort zu sehen sein, durch den Nachmittag führt wie immer Dirk Kluttig. Da diese Veranstaltung am Frauentag stattfindet, erhalten alle Frauen eine kleine Überraschung. Ab 14 Uhr erwarten wir Euch bei Kaffee und Kuchen zu einem lustigen Filmnachmittag. Zu späterer Stunde verwöhnen wir Euch gern noch mit leckerem Kartoffelsalat und Würstchen. Bis dahin seid herzlich begrüßt vom

Traditionsverein Schlegel e.V.

Traditionsverein Schlegel e.V.

Ein kurzer Rückblick auf
unseren Weihnachtsmarkt 2025

Wieder ist ein Jahr vergangen mit vielen schönen Momenten, Eindrücken und das neue Jahr 2026 hat für uns alle wieder begonnen. Am Sonntag, dem 14.12.2025, pünktlich zum 3. Advent, fand unser „Traditioneller Weihnachtsmarkt“ statt. Bei Feuerschein, Glühwein, leckerem Lumumba, deftigen und süßen Speisen konnte man die Seele baumeln lassen und auf dem liebevoll gestalteten Markt bei zahlreichen Händlerangeboten tolle Geschenke rund ums Fest erwerben. Dafür allen Standbetreibern herzlichen Dank. Bei Einbruch der Dunkelheit besuchte unsere kleinen Gäste unser lieber Weihnachtsmann, welcher diesmal mit einem festlich dekorierten und hell beleuchtetem Traktor erschien. Herzlichen Dank dem netten Traktorfahrer samt Weihnachtsmann für diese gelungene Überraschung. Die Schlegler Blasmusikanten spielten im weihnachtlich geschmückten Saal des Dorfgemeinschaftshauses bei Kaffee, Stollen und selbstgebackenen Plätzchen weihnachtliche Lieder. Mit Spannung wurde wieder unsere große Tombola erwartet, die wie immer etwas Zeit in Anspruch nahm. Wir hoffen, dafür hatte jeder Verständnis, denn sowas ist nur durch die große Spendenbereitschaft unserer vielen netten Sponsoren möglich, um euch eine Freude zu bereiten. Hiermit ein großes Dankeschön an alle Sponsoren.

Danke an: Agrargenossenschaft Schlegel, Fam. Ch. Kunack, Zachmann GbR, Bikeshop Zittau, Geflügelhof Starke, Physiotherapie Hirschfelde, Physiotherapie Oberseifersdorf, Physiotherapie Waterstrat Dittersbach, Friseursalon Figaro Schlegel, Baumkuchenbäckerei Friedländer, Manuel Tschoch, Stefan Großpietsch, Bodo Schneider, Fam. Gosda, den Fam. Ultsch, Uwe Seliger, Ina Hauptmann, Sandra Reschke, Firma M. Lindner, Frau Julich, Fußpflegesalon Hirschfelde, Gasthof Grüne Aue Dittersbach, Gasthof Dittelsdorf, Kay Schubert, Autoservice Engler/Hanspach, Herr Schröder.

Für diesen gelungenen Weihnachtsmarkt möchten wir uns auf das Herzlichste bei allen freiwilligen Helfern, Gästen und Standbetreibern bedanken. Ein besonderes Dankeschön geht an den Jugendclub Schlegel, welcher uns vor und nach dem Weihnachtsmarkt hilfreich zur Seite stand. Also dann bis zum 3. Advent 2026 und allen Einwohnern und Gästen von Schlegel ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2026.

Euer Traditionsverein Schlegel e.V.

Jagdgenossenschaft Schlegel

Am Donnerstag, dem **26.03.2026** findet um **19 Uhr** die Versammlung der Jagdgenossenschaft Schlegel im Dorfgemeinschaftshaus in Schlegel statt.

Der Vorstand

HIER BEI UNS EINKAUFEN

Regionales Gemüse &
Fleisch- und Wurstwaren
Schuhe & Textilien

Zittau

auf dem
HIRSCHFELDER
WOCHENMARKT

immer dienstags
von 9-12 Uhr

Eichgraben

Sitzung des Ortschaftsrates

Dienstag, 10.03., 19.30 Uhr
im Gemeindezentrum
Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.

Sprechstunde Ortsvorsteher
jeden 2. Dienstag im Monat, 18-19 Uhr
im Büro des Ortsvorstehers, Gemeindezentrum, Olbersdorfer Straße 11

Erreichbarkeit Ortsvorsteher
Sven Ehrig
Tel.: 03583 680866
E-Mail: eichgraben@zittau.de

Integratives Kinderhaus Waldhäusl

Rückblick auf einen ereignisreichen Dezember im Waldhäusl

Der Dezember war für das Waldhäusl Kinderhaus reich an besonderen Erlebnissen und Begegnungen. Ein Highlight war der Ausflug unserer Vorschulgruppe im Rahmen des Projekts „Nachbarsprache von Anfang an“ der Euroregion Neiße e.V. Ziel war das „Naive Theater Liberec“, wo die Kinder einen spannenden und kindgerechten Theaterbesuch erleben durften. Grenzüberschreitende Begegnungen stehen bei uns generell stark im Fokus. So fiel am 6. Dezember auch der offizielle Startschuss für unser neues grenzüberschreitendes EU-Projekt „Handwerk pflegen - Traditionen bewahren“, welches Dank der Förderung über die Euroregion Neiße e.V. nun wieder über ein Jahr lang umgesetzt werden kann. Beim ersten Treffen in der Erfinderkiste Oderwitz konnten wir zahlreiche Eltern und Familien aus Kamenický Šenov (CZ) sowie aus Zittau und Oderwitz begrüßen. Gemeinsam wurden Plätzchen gebacken, gebastelt und Zeit miteinander verbracht – ein gelungener Auftakt für das neue Projekt. Ebenfalls im Dezember unterstützten wir mit einem kreativen Programm den Zittauer Weihnachtsmarkt. Im „Knusperhäuschen“ konnten die Besucherinnen und Besucher gemeinsam mit dem Waldhäusl Kinderhaus basteln. Aus Naturmaterialien entstanden mit den Kindern liebevoll gestaltete Anhänger und kleine Dekorationen. Wir bedanken uns herzlich für die vielen Besuche und die schöne Mitmachgelegenheit für die Weihnachtsmarktgäste. Unser Dank gilt außerdem dem Ortsvorsteher Herrn Ehrig und seinem Ortschafts-

rat für die Organisation einer neuen Futterkrippe im Wald. Nachdem ein Sturm die alte Krippe zerstört hatte, wurde sie zunächst notdürftig vom Waldhäusl Kinderhaus repariert und schließlich abgebaut. Nach einem einstimmigen Beschluss des Ortschaftsrates Eichgraben konnte aus dem Budget der Ortschaft Eichgraben eine neue Futterkrippe angeschafft werden, die wieder an ihrem ursprünglichen Platz steht und viele Wanderer sowie Kinder (nicht nur aus dem Waldhäusl Kinderhaus) erfreuen wird. Ein weiterer Dank geht an dieser Stelle an die Firma Megaholz Zittau, die die Futterkrippe kostenlos angeliefert und aufgebaut haben. Daher unsere Bitte: Gehen Sie sorgsam mit dieser wunderbaren neuen Sitzgelegenheit um und tragen Sie dazu bei, dass sie uns lange erhalten bleibt. Auch im neuen Jahr wird die Zusammenarbeit mit der Tagespflege Kröber Zittau sowie dem Bethlehemstift in Eichgraben fortgesetzt. Gegenseitige Besuche und Begegnungen zwischen Jung und Alt sind uns besonders wichtig und bereichern alle Beteiligten.

Wenn dieser Artikel im Stadtanzeiger erscheint, werden wir bereits unsere Vogelhochzeit gefeiert haben – ein jährliches

Highlight, zu dem wir auch wieder unsere Seniorinnen und Senioren einladen und ihnen unser Musikstück mit bunten Kostümen vortragen.

Gern erinnern wir außerdem an unsere Krabbelgruppe für Kleinkinder bis 3 Jahre, die wie gewohnt von 9.30 bis 10.30 Uhr jeden Freitag im Waldhäusl Kinderhaus stattfindet. Eingeladen sind alle Mamas und Papas mit ihren Babys, um sich auszutauschen, gemeinsam zu spielen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns auf ein interessantes, ereignisreiches und gemeinschaftliches Jahr 2026.

Ihr Integratives Kinderhaus
Waldhäusl Eichgraben



Foto: Sven Ehrig

Pethau

Sitzung des Ortschaftsrates

Montag, 02.03., 19 Uhr
im Büro des Ortschaftsrates
Alte Schule zu Pethau, Hauptstraße 28

Zu Beginn der Sitzung findet eine **Bürgersprechstunde** statt.

Erreichbarkeit Ortsvorsteherin
Marie-Katrin Uhlig
Tel.: 0151 72372426
E-Mail: pethau@zittau.de

Liebe Pethauerinnen,
liebe Pethauer,

diesen Monat möchten wir ein besonderes herzliches Dankeschön an Angela Freimuth senden. Sie gestaltet unsere Plakate und Flyer mit viel Liebe zum Detail, Kreativität und einen tollen Blick fürs Schöne. Ihre Plakate sorgen dafür, dass unsere Feste und Veranstaltungen nicht nur gelesen, sondern auch gerne anschaut werden – Danke dafür!

Der Frühling klopft an den Gartenzaun – wir kommen vorbei!

Der Frühling steht schon in den Startlöchern, die ersten Sonnenstrahlen kitzeln die Nase – und damit wächst auch die Lust, gemeinsam frischen Wind in unseren Ortsteil zu bringen.

Am Mittwoch, dem **11. März ab 13 Uhr** heißt es deshalb zum ersten Mal: „Raus aus dem Haus, rein ins Gespräch!“ Gemeinsam mit den Kommunalen Diensten begeben wir uns auf eine große Ortsrunde und laufen alle Straßen im Ortsteil ab. Wer unterwegs Fragen, Ideen, Wünsche oder einfach etwas auf dem Herzen hat, braucht sich nicht groß anzumelden: Einfach am Gartenzaun warten, wir bleiben stehen! Ganz unkompliziert und ohne große Förmlichkeiten. **Startpunkt ist die Neusalzaer Straße 53 c.**

Der Frühling ist fast da, die Neugier hoffentlich auch!

Wir freuen uns auf viele Gespräche, gute Laune und offene Gartenzäune. Also raus vor die Tür – wir sind unterwegs!

Herzlichst
Ihre Marie-Katrin Uhlig

Dittelsdorf

Sitzung des Ortschaftsrates

Dienstag, 10.03., 19 Uhr
im Gasthof Dittelsdorf
Die Tagesordnung entnehmen
Sie bitte der Bekanntmachung.

Erreichbarkeit Ortsvorsteher
Steffen Lehmann
Tel.: 035843 72120
E-Mail: dittelsdorf@zittau.de

Liebe Kundinnen und Kunden,

Am 01.12.2025 wurde unser Geschäft nach 41 Jahren geschlossen. Wir möchten uns ganz herzlich für das Vertrauen und die Treue bedanken, die Sie uns all die Jahre entgegengebracht haben. Ohne Sie wäre dies nicht möglich gewesen. Mit dieser Danksagung möchten wir uns bei Ihnen auch für die wundervollen Glückwünsche und Geschenke bedanken, die uns in den letzten Wochen und Monaten erreicht haben. Wir haben uns sehr darüber gefreut – und auch ein wenig wehmütig gemacht.
Wir würden uns freuen, wenn wir uns irgendwann einmal wiedersehen.
Bleiben Sie gesund.

Mit herzlichen Grüßen
Simone und Andreas Martin

Ausschreibung Grundstück

Der Freistaat Sachsen veräußert folgendes Wohngrundstück:

Friedrich-Linke-Straße 5 in 02788 Zittau, OT Hirschfelde Flurstück-Nr. 54/1 der Gemarkung Hirschfelde

Ansprechpartner:
Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement Geschäftsbereich Zentrales Flächenmanagement Sachsen Außenstelle Bautzen Fachbereich Verkauf Frau Arite Kunze Fabrikstraße 48, 02625 Bautzen

Tel.: 03591 582 316
E-Mail: Arite.Kunze@zfm.smf.sachsen.de
www.immobiliensachsen.de

Jagdgenossenschaft Dittelsdorf

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Dittelsdorf am 25.03. um 18 Uhr in der „Alten Schule“

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Diskussion zu den Berichten
5. Beschlussfassung zu den Berichten
6. Beschlussfassung über Jagdpachtverlängerung
7. Berichte Jagdpächter
8. Sonstiges

Zu dieser Versammlung sind alle Eigentümer von bejagbaren Flächen herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Öffnungszeiten der Bibliothek

Vereinshaus „Alte Schule“
Mittwochs, 15.30 bis 18.00 Uhr

Fehler im Abfallkalender 2026

Betroffen ist die Abholung der Gelben Tonne in den Ortsteilen Hartau und Eichgraben

Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft des Landkreis Görlitz hat darüber informiert, dass sich auf Seite 90 des Abfallkalender 2026 ein Fehler eingeschlichen hat. Die Tour 11, welche die Gelbe Tonne in den Zittauer Ortsteilen Eichgraben und Hartau abholt, verkehrt nicht wie im gedruckten Kalender angegeben, sondern am 08.01., 05.02., 05.03., 02.04., 05.05., 04.06., 02. und 30.07., 27.08., 24.9., 22.10., 20.11. und 18.12. Auf der Internetseite der Abfallwirtschaft unter aw.landkreis.gr ist der Fehler bereits korrigiert und auch in der Abfall-App des Landkreis Görlitz sind die aktualisierten Daten bereits eingepflegt. Im Namen des Regiebetriebes Abfallwirtschaft bitten wir, den Fehler in den Daten zu entschuldigen. Da Fehler in Drucksachen nicht gänzlich zu vermeiden und gleichzeitig nicht zu korrigieren sind, empfehlen wir die Nutzung der Abfall-App, die Sie im Google Play Store und im Apple AppStore kostenlos herunterladen können.

Landfrauenkreisverein Görlitz e.V.



Begegnungsstätte Hirschfelde

Der Winter neigt sich dem Ende zu und zum Start in den Frühling laden wir Sie wieder herzlich zu unseren kommenden Veranstaltungen ein. Um organisatorisch gut planen zu können, freuen wir uns um Ihre telefonische Anmeldung.

Winterferien-Kreativprogramm

Donnerstag, 19.02. (für alle)

Schlachtschüssel-Essen

Freitag, 20.02., um 17 Uhr
(Anmeldung bis 16.02. erforderlich!)

Seniorinnennachmittag

Dienstag, 24.02., um 14 Uhr

Treff am Donnerstag – Informationsveranstaltung mit Frühstück

Donnerstag, 05.03. um 9 Uhr
(Anmeldung erforderlich!)

Kreativnachmittag

Mittwoch, 18.03. um 14 Uhr
(für Erwachsene)

„Sträkeln – wir stricken und häkeln“

jeden Dienstag 14-18 Uhr

Wenn auch Sie eine Veranstaltung planen, (z.B. Geburtstagsfeier, Jubiläum, Jugendweihe), können Sie sich gern unverbindlich unsere Räumlichkeiten anschauen kommen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Jennifer Sterz, Vorsitzende

Erreichbarkeit | Anmeldungen unter:

Montag bis Donnerstag 9-14 Uhr
Landfrauenkreisverein Görlitz e.V.
Begegnungsstätte Hirschfelde
Zittauer Straße 29A
02788 Zittau
Tel.: 035843 25306 (mit AB)
E-Mail: hirschfelde@landfrauen-goerlitz.de
Internet: www.landfrauen-goerlitz.de

Abfuhrtermine

	Gelbe Tonne	blaue Tonne
Dittelsdorf	24.02.	17.02.
Eichgraben	05.03.	25.02.
Hartau	05.03.	10.03.
Hirschfelde	04.03.	17.02.
Drausendorf	04.03.	25.02.
Rosenthal	04.03.	17.02.
Pethau	12.02. 12.03.	26.02.
Schlegel	24.02.	17.02.
Wittgendorf	25.02.	17.02.

Mitteilungen der Kirchgemeinden Für Hirschfelde, Dittelsdorf, Schlegel und Wittgendorf

Gottes Treue

Der Monatsspruch Februar ist keine Aufforderung zu einer aufgesetzten Heiterkeit, wenn es heißt: „Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der HERR, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat (Dtn 26,11)“. Menschen erleben Leid, Verlust, Krankheit, Ungerechtigkeit. Manche Biografien sind schwerer als andere. Und doch zeigt sich immer wieder: Gott entzieht keinem Menschen die Möglichkeit, auch Gutes zu erleben. Selbst in schweren Lebensgeschichten gibt es Licht, mag es auch im Moment wenig sein. Die Bibel kennt Leid, aber sie kennt auch die Zusagen Gottes: Alles hat seine Zeit. In jedem Leben gibt es Zeichen seiner Nähe, die uns erinnern, dass Gott treu ist und entdeckt werden kann. Der Vers ist daher eine Einladung, Spuren Gottes im eigenen Leben zu finden und anzuerkennen. Wer daraufhin Gottes Handeln sieht, wird mit natürlicher Freude und aufrichtigem Dank antworten. Zudem wird das Vertrauen in den himmlischen Vater dadurch wachsen mit Blick nach vorn: Gott hat gegeben, er gibt und er wird auch weiterhin geben. Wenn ich daher Gottes Wirken in meinem Leben erkenne und spüre, dann wächst mein Vertrauen zu ihm. Und aus diesem Vertrauen entsteht Hoffnung, eine Hoffnung auf seine Güte und seine Gnade. Und diese Hoffnung ist tragfähig und motivierend. Und sie will und wird auch uns durch das neue Jahr begleiten. Voller Hoffnung,

Pfarrer Martin Wappler

Gottesdienste

Sonntag, 18.01., 10.00 Uhr

Gottesdienst in Dittelsdorf, Abendmahl

Sonntag, 25.01., 08.30 Uhr

Gottesdienst in Schlegel, Abendmahl

Sonntag, 01.02., 10.00 Uhr

Gottesdienst in Hirschfelde

Sonntag, 08.02., 08.30 Uhr

Gottesdienst in Dittelsdorf, Abendmahl

Sonntag, 08.02., 10.00 Uhr

Gottesdienst in Wittgendorf, Abendmahl

Sonntag, 15.02., 10.00 Uhr

Gottesdienst in Schlegel, KiGo, Abendmahl

Sonntag, 22.02., 10.00 Uhr

Gottesdienst in Hirschfelde

Sonntag, 01.03., 08.30 Uhr

Gottesdienst in Wittgendorf, Abendmahl

Erreichbarkeit Pfarramt Dittelsdorf

Telefon: 035843 25755

Fax: 035843 25705

KG.Siebenkirchen-Dittelsdorf@evlks.de

Öffnungszeiten:

Dienstag, 09-11 Uhr und 15-17 Uhr

Pfarramtsleiter:

Pfr. M. Wappler, Tel.: 03583 6963190

Martin.Wappler@evlks.de

Webseite: www.siebenkirchen.de

SC „Grenzbuben“ Hirschfelde

Der Skatclub Grenzbuben Hirschfelde lädt alle Skatfreunde und -freundinnen sehr herzlich zum **Preisskat** am

**Donnerstag, dem 26. Februar 2026
um 17.30 Uhr** ein.

Gespielt wird in 2 Serien zu je 48 bzw. 36 Spielen nach der internationalen Skatordnung ohne Spalte und mit deutschem Skatblatt.

Spieleinsatz:

6 € bei 100 % Ausschüttung

Verlustgeld:

1. bis 3. verlorenes Spiel je 0,50 €,
ab dem 4. verlorenen Spiel je 1 €,
eingepasste Spiele je 0,50 €

Austragungsort ist die Gaststätte „Grüne Aue“, Dorfstraße 55, 02784 Dittersbach. Zur Stärkung wird eine gutbürgerliche Küche angeboten.

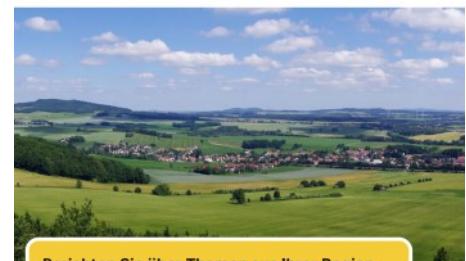
Bitte vormerken:

nächster Termin: 26. März 2026

Gut Blatt!

Skatclub Grenzbuben Hirschfelde

Niemand kennt Ihre Heimat besser als Sie.
Werden Sie Bürgerjournalist!



Berichten Sie über Themen aus Ihrer Region,
über die sonst niemand spricht.

► Workshops zum journalistischen Handwerkszeug

► Unterstützung durch einen journalistischen Profi

► Veröffentlichung Ihrer eigenen Beiträge

Start ab März 2026 in

Görlitz, Zittau und Weißwasser

Melden Sie sich jetzt an!

**BÜRGER
MACHEN
JOURNALISMUS**

Anmeldung bis 28. Februar 2026

Die Teilnahme erstreckt sich über einen Zeitraum von etwa drei Monaten. Geplant sind zwei bis drei ganztägige Termine an Samstagen zur Einführung ins journalistische Handwerk, sowie gelegentliche kürzere (digitale) Treffen zur Abstimmung an Abenden unter der Woche, um sich zu den eigenen Beiträgen zu beraten. Die Teilnahme lässt sich gut mit Beruf und Familie vereinbaren.

Teilnehmen können alle Personen ab 18 Jahren mit Wohnsitz in einem sächsischen Landkreis – unabhängig von vorhandenen Vorerfahrungen.

Die Teilnahme ist für Sie kostenfrei. Am Ende erhalten Sie eine kleine Aufwandsentschädigung.

Über spannende Geschichten und wichtige Themen aus dem ländlichen Raum wird zu wenig berichtet. Mit unserem Projekt „Bürger machen Journalismus“ möchten wir das ändern: Menschen aus allen sächsischen Landkreisen bekommen die Chance, selbst journalistisch aktiv zu werden.

In Gruppen von je fünf Bürgerinnen und Bürgern können Sie die Grundlagen journalistischer Arbeit erlernen – von der Themenfindung über die Recherche bis zum Schreiben eigener Artikel. Unterstützt werden Sie dabei von erfahrenen Journalistinnen und Journalisten, die sie als Coaches bis zur Veröffentlichung begleiten. Jeder kann mitmachen, Vorerfahrungen sind nicht erforderlich. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!

Zum Anmelden schreiben Sie bitte an:
buergerjournalismus@uni-leipzig.de

Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter dieser Adresse ebenfalls gern zur Verfügung. Da die Zahl der Plätze begrenzt ist, empfehlen wir eine frühzeitige Anmeldung.

Katholische Kirchen

Mariä Heimsuchung Zittau St. Konrad Hirschfelde

Katholischer Gottesdienst

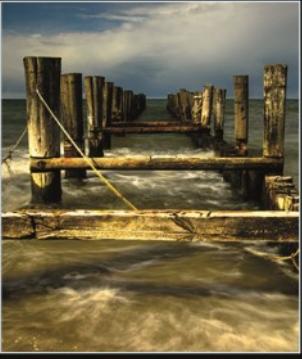
Zittau, Marienkirche, Lessingstraße 16
samstags, jeweils 17.30 Uhr

14.02., 17.30 Uhr

Heilige Messe mit Segnung zum Valentinstag
18.02., 18.30 Uhr

Heilige Messe, Aschermittwoch

Hirschfelde, St. Konrad, Komturgasse 9
08.03., 08.30 Uhr Heilige Messe



Bestattungsinstitut „Friede“
U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Str. 1
02763 Zittau - Haltepunkt
Telefon: 03583 510683
Tag & Nacht
365 Tage im Jahr und 24 Stunden
täglich für Sie erreichbar!

**WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND
VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.**

Innovative Energien
Brennstoffzellenheizung
mit Wasserstoff 

Heizung Sanitär Bäder Lüftung Solar Brennholzzelle Wärmepumpe Photovoltaik
BERATUNG PLANUNG AUSFÜHRUNG SERVICE
Kamine & Öfen
Thomas Köhler
Wittgendorfer Straße 3
02763 Zittau

24 Stunden Service
fon 03583 703297
0171 4963483
fax 703299
info@innovative-energien.info
www.innovative-energien.info

Mein STADTBAD.

BADEN & SCHWIMMEN • SAUNA & WELLNESS • KURSE



stadtbad-zittau.de



**Taxi Hultsch
Zittau**

Taxifahrten zu jedem Anlass

- Krankenfahrten für alle Kassen • Rollstuhltransport
- Kleinbusfahrten bis 8 Pers. auch für Rollstuhlfahrer
- Serienfahrten zu Chemo- und Strahlentherapien

Tel.: 03583 51 56 51

BAUBETRIEB
Klaus Henschke
Inhaber Michael Henschke

August-Bebel-Str. 90
02785 Olbersdorf
Telefon: 03583 / 51 19 72

- Straßen-, Tief- und Landschaftsbau
- Mauerwerkstrockenlegung
- Pflasterbau
- Mauern, Treppen, Zäune
- Teichbau
- Baumfällarbeiten
- Verkauf von Baustoffen
- Sand, Split, Schotter, Mutterboden, Fertigbeton u.s.w.





**schlager
Erlebnis**
Das Erlebnis, das Schlager lebendig macht

Norman Langen Kerstin Ott Julian David Anna-Maria Zivkov

05.09.2026 Beginn: 19:30 Uhr
Einlass: 18:00 Uhr
LANDSKRON BRAU-MANUFAKTUR GÖRLITZ
Vorverkauf: Görlitz Info, Tel: 03581-47570
DDV Lokal Görlitz, Tel: 03581-6499150
Saxophon DD, Tel: 0351 48642002
und an allen bekannten Vorverkaufsstellen in der Region
Eventim: 01806-570070 RESERVIX: 0761-88849999

**Bestattungsinstitut
Fuchs** Inh. André Fuchs
02763 Zittau | Hammerschmiedstraße 19
02791 Oderwitz | Hauptstraße 171

**Vertraulich und zuverlässig übernehmen
wir für Sie alle Aufgaben um Ihren Trauerfall.**

Tag & Nacht: 03583/79 51 77

bestattung-fuchs-oberlausitz@gmx.de
www.fuchs-bestattungsinstitut.de

Wir pflegen unsere Patienten so,
wie wir selbst einmal gepflegt werden möchten,
wenn wir hilfebedürftig werden sollten.

- Grund- und Behandlungspflege
- Arztlich verordnete Maßnahmen
- Beratungsbesuche
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Zusätzliche Betreuungsleistungen
- Vermittlung von Pflegezubehör
- Urlaubsbetreuung
- Essen auf Rädern
- Blutabnahme

Wir beraten Sie gern!



Häusliche
Alten- und
Krankenpflege
Oriwol GmbH
Rosenstraße 8
02788 Zittau
OT Hirschfelde
Tel. 035843 20757
www.pflege-oriwol.de

 Dr. Thomas Immobilien GmbH 
www.drti.de | 02763 Zittau | Neustadt 34


**Wir bringen Ihre Immobilie
in liebevolle Hände!**
Kompetente Werteinschätzung,
fachgerechte Beratung und
effiziente Vermarktung
Neu Whatsapp: 01525 2095294
03583/79666-0 info@drti.de


Ob Vorsorge oder Trauerfall:
**Gern kommen wir auch
zu Ihnen nach Hause.**
Zittau: Hammerschmiedstraße 13
Tel. 03583 / 77 300 | www.antea.de


**Wir sind
für Sie da!**

Bestattungsvorsorge

zilentio
IHR BESTATTUNGSDIENST ZITTAU

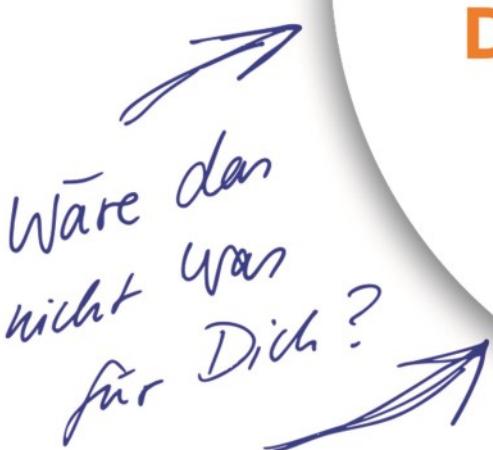
Tel.: 03583 5763-20

Reichenberger Straße 4, 02763 Zittau




**FSJ
Studium
Ausbildung
2026**


Sozialpädagoge, Sonderschulpädagoge, Heilerziehungspfleger,
Erzieher, Pflegefachmann, Krankenpflegehelfer, Sozialassistent (m/w/d)


Wäre das
nicht was
für Dich?

Dein Zukunftsberuf in der Diakonie!

Alle Berufe und Praktika findest Du
unter herrnhuter-diakonie.de.





Das NetzZi sucht DEIN Projekt für Zittau!

Du hast ein Projekt gestartet, das anderen geholfen hat? Egal ob für deine Schule, Nachbarschaft, Umwelt, deinen Ort oder etwas anderes Gemeinnütziges.

Dann bewirb dich für den

JEP!

1. Platz: 300 €
2. Platz: 200 €
3. Platz: 100 €

Weitere Infos: [QR code]

JugendEngagementPreis Zittau

Kontakt Stadtverwaltung Zittau

Zentraler Kontakt und Postadresse:
Große Kreisstadt Zittau
Postfach 1458 02754 Zittau
Tel.: 03583 752-0
Fax: 03583 752-193
stadt@zittau.de

Standorte:

Rathaus | Markt 1 | 02763 Zittau
Technisches Rathaus
Sachsenstraße 14 | 02763 Zittau
Standort Franz-Könitzer-Straße 7
02763 Zittau
Gebäude Hochwaldstraße 21 b „Villa“
Hochwaldstraße 21b | 02763 Zittau
Außenstelle Hirschfelde
Rosenstraße 3 | 02788 Hirschfelde
Geschäftsstelle Ortschaften:
Tel.: 3583 752-263

Weitere Informationen zu den Ämtern
finden Sie auf

zittau.de

**Schlafen Sie entspannt.
Mit Insektenschutzgittern von Neher.**

Die Nr.1 im Insekenschutz.

INSEKTEN SCHUTZ
NEHER

Bau- und Möbeltischlerei Torsten Riedel
Dr.-Küllz-Straße 16 02788 Hirschfelde
Tel.: 035843-25972

BR

**Schnell und unkompliziert zu Ihrer gewerblichen Anzeige
im Zittauer Stadtanzeiger.**

**Telefon: 037208 876 200
E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de
www.riedel-verlag.de**



Der Circus Gebrüder Källner kommt

GEBRÜDER KÄLLNER

26.02. bis 01.03.2026

Festplatz Zittau

markilux 1600

markilux.com

Aktion Winterpreise

Einen weißen Winter können wir Ihnen nicht versprechen. Aber einen coolen Sommer.

„Sonnenschutz“
ROLLADEN- UND FENSTERBAU GMBH
Rolladenbau
Hauptstraße 8
02739 Kottmar- OT Eibau
Tel. (03586) 702405

markilux